



BBAG

www.bbagg-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

Seit einigen Jahren schwebt das Damoklesschwert der Zurückstufung über dem Deutschen Derby. Statt Gruppe I-Status nur noch die zweite Kategorie, weil das Rating nicht hoch genug ist. In diesem Jahr hat der Hamburger Renn-Club versucht, mit einer etwas skurrilen Ausschreibung mehr ausländische Pferde nach Horn zu locken, was aber nicht geglückt ist. Das Derby liegt halt zeitlich etwas unglücklich im Umfeld Royal Ascot/Irish Derby, dann gibt es noch den Grand Prix de Paris, Deutschland ist da außen vor. Und es scheint so, dass der Standard des 2021er Jahrgangs nicht an so manchem Vorgänger zu messen ist. Derbysieger Palladium war am Sonntag. Pause hin, Pause her, in Köln Letzter, von den Platzierten hat sich so recht auch keiner hervorgetan, gleich mehrere fallen verletzt aus, so auch Narrativo, der sich zumindest später in Iffezheim gut aus der Affäre gezogen hat. Fazit: Das Rating des Derbys 2024 wird nicht besonders hoch sein und dürfte in den entsprechenden internationalen Sitzungen zu Diskussionen führen. Nun hat es eine halbe Ewigkeit gedauert, bis etwa das Derby Italiano seinen Gruppe I-Status verloren hat und ganz so schnell wird der Daumen dann doch nicht gesenkt werden.

Etwas besser sieht es mit dem Preis der Diana aus, auch dank der häufigen Starts von besseren ausländischen Stuten. Zwar hat es eine Reihe von Niederlagen in den Blacktype-Rennen gegeben, aber Pferden wie Erle oder Spanish Eyes kann langfristig zugetraut werden, international mitzumischen. Zumal der Trend mehr und mehr dazu geht, Spitzenstuten vierjährig im Training zu lassen, denn dafür gibt es inzwischen insbesondere in England oder Frankreich attraktive Rennen. Und in den USA, weswegen das eine oder andere Gebot bestimmt schon bei den entsprechenden Besitzern auf dem Tisch lag.

DD

Der Arc-Countdown läuft



Sosie (r.) am Mittwoch in der Morgenarbeit. Foto: France Galop

Regenfälle in Paris mit nicht unbedingt sonnigen Aussichten, was das Team von **Fantastic Moon** (Sea The Moon) im Hinblick auf den Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) eher nicht erfreuen wird. Deutschlands einziger möglicher Starter im wichtigsten Galopprennen des Kontinents wird am Freitag auf der Heimatbahn in München-Riem seinen finalen Galopp absolvieren, vor Mitte kommender Woche wird kaum über einen Auftritt in Longchamp entschieden.

Derweil wurde der derzeitige "Arc"-Favorit **Sosie** (Sea The Stars) am Mittwoch noch einmal ernsthaft getestet, wonach sich sein Trainer André Fabre durchaus zuversichtlich zeigte. "Weicher Boden wäre für ihn Ordnung", sagte er, schätzt aber seine zweite Hoffnung **Mqse de Seville** (Siyouni) nicht viel geringer ein. Die Rothschild-Stute ist in dieser Saison noch ungeschlagen, zuletzt hat sie den Prix Jean Romanet (Gr. I) gewonnen. Bei den Buchmacher ist sie vorerst Außenseiterin.

Inhaltsverzeichnis

Turf National

ab S. 4

**WETT
STAR**

WETTSTAR.de

18+ | Suchtrisiko
buwei.de | whitelist.fyi

104. Grosser Preis der Landeshauptstadt Düsseldorf
Sonntag, 29.09.2024

SIEGER-ZWEITER-CASHBACK!

Bis zu 20 € Cashback auf alle Rennen in Düsseldorf.

Ab Montag:
Frankreich
Woche



Auf Dienstreise



Eine Person auf diesem Bild kommt nicht aus Kasachstan: Klaus Eulenberger, Geschäftsführer der BBAG, war einige Tage in Almaty, um wie immer für die Herbst-Auktion in Iffezheim zu werben, aber auch um die Ehrenpreise für den BBAG-Winterfavoriten zu übergeben. Das mit rund 5.600 Euro dotierte Rennen wurde von dem in den USA gezogenen Ulytau (Tapit) gewonnen, der aus Röttgener Zucht stammende BBAG-Kauf Wilbert (Belardo) wurde Vierter. Die dortigen Besitzer und Trainer sind schon lange ein wichtiger Faktor in Iffezheim. Foto: Screenshot

Murzabayev geht nach Katar

Bauyrzhan Murzabayev, viermal Deutscher Jockey-Champion, wird den Winter in Katar verbringen. Im November wird er für fünf Monate dort tätig sein. Er hat einen Kontrakt bei dem Stall von Hamad Al Jehani unterschrieben, dem dortigen Trainer von Wathnan Racing, dem Unternehmen des Emirs von Katar. Mit 58 Siegen war er in der vergangenen Saison der siegreichste Trainer des Emirates, aktuell betreut er ein kleines Lot in Newmarket.

Murzabayev hatte nach seiner Einschätzung zwar noch die Möglichkeit, dieses Jahr vier Wochen in Japan zu reiten, zog dann aber das Engagement in Katar vor. "Ich hatte den Vertrag unterschrieben, kurz danach kam die Nachricht, dass ich dann doch vier Monate hätte in Japan tätig sein können", erklärte er, "dann konnte ich Katar auch nicht mehr rückgängig machen."



Viel Prominenz in einer Box: Aidan O'Brien, Masaaki Matsushima, Yutaka Take, Auguste Rodin und MV Magnier am Mittwoch in Ballydoyle. Matsushima ist ein langjähriger Partner von Coolmore und Mitbesitzer von Al Riffa, den Take am übernächsten Sonntag im Prix de l'Arc de Triomphe reiten wird. Foto: courtesy by Coolmore

RACEBETS

DAS WOCHENENDE MIT RACEBETS



Zweiter? Geld zurück!

In allen Handicaps in Hannover und Düsseldorf ab sechs Startern erstatten wir euch euren Sieg-Einsatz, sollte eure Auswahl doch nur Zweiter werden.



Im 2. Rennen verloren? Freiwette!

Bei jedem deutschen Galopp-Event erhaltet ihr nach dem zweiten Rennen eine 10 € Freiwette für den restlichen Renntag, solltet ihr mindestens 10 € in diesem Rennen verloren haben.

Hals und Bein!

18+ | Zweiter? Geld zurück | Gilt nur für Festkurs-Siegwetten. Die Auszahlung erfolgt als Freiwette bis 10 € pro Rennen | Im 2. Rennen verloren | gilt nur, wenn mindestens 10€ in dem Rennen verloren wurden | Glücksspiel birgt Suchtrisiken | Hilfe & Info: buwei.de | Erlaubter Anbieter gemäß Whitelist



www.bbag-sales.de



Fantastic Moon

Winner IDEE 154. Deutsches Derby, Gr.1



Palladium

Winner IDEE 155. Deutsches Derby, Gr.1

Sales & Racing Festival
18th and 19th October 2024

Christmas Online-Sale
November / December 2024





Rebel's Romance holt sich seinen zweiten Preis von Europa, Straight ist aber ein hartnäckiger Gegner. Foto: Dr. Jens Fuchs

TURF NATIONAL

Köln, 22. September

Mehl-Mülhens-Stiftung - 62. Preis von Europa - Gruppe I, 155000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2400m

REBEL'S ROMANCE (2018), H., v. Dubawi - Minidress v. Street Cry, Zü. u. Bes.: Godolphin, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: William Buick, GAG: 101,5 kg, 2. Straight (Zarak), 3. Lordano (Adlerflug), 4. Trevau-nance, 5. Erle, 6. Palladium

Si. H-2 3/4 - 1/2 - H-2 1/4

Zeit: 2:25,91

Boden: gut bis weich

RACEBETS **HIER ZUM RENNVIDEO** ➔

21 Starts, 14 Siege in fünf Ländern - das ist die bisherige Bilanz des inzwischen bei uns bestens bekannten **Rebel's Romance** (Dubawi), der in Großbritannien, den USA, Dubai, Deutschland und Katar gewonnen hat. In Deutschland war er vor zwei Jahren in Berlin-Hoppegarten und Köln zweifacher Gr. I-Sieger. Ein Sturz vergangenen Juli in Saratoga hatte seine Karriere kurz ins Stocken gebracht, doch er meldete sich mit einem Listensieg im Dezember in Kempton zurück, gewann im Februar in Doha/Katar die H H The Amir Trophy (Gr. III) und dann in Meydan zum erstaunlichen Kurs von 25:1 das Dubai Sheema Classic (Gr. I). Es folgte ein Trip nach Hong Kong, wo er im Champions & Chater Cup (Gr. I) erfolgreich war. In den "King George" hatte er gegen Goli-

ath (Adlerflug) und die spätere Prix Vermeille (Gr. I)-Siegerin Bluestocking (Camelot) keine Chance. Köln war jetzt der willkommene Aufgalopp für den Breeders' Cup Turf (Gr. I), den er auch schon einmal gewonnen hat, 2022, damals in Keeneland, diesmal ist die Veranstaltung in Del Mar. Seine Gewinnsumme liegt jetzt bei rund 8,55 Millionen Euro.

Der **Dubawi**-Sohn ist bereits vor seinem ersten Rennbahnauftritt zum Wallach befördert worden. Seine Mutter **Minidress** war bei nur vier Starts Listen-Zweite in Goodwood. Sie ist Mutter auch von **Measured Time** (Frankel), der im vergangenen Winter in Meydan das Jebel Hatta (Gr. I) und das Al Rashidya (Gr. II) gewonnen hatte, im Juni dann die Manhattan Stakes (Gr. I) in Saratoga. Minidress, die eine rechten Bruder von Rebel's Romance im Jährlingsalter hat, ist Schwester des Nad Al Trophy (Gr. III)-Siegere **Volcanic Sky** (Street Cry). Die zweite Mutter, die zweifache Gr.



GENERALVERTRETUNG
Matthias Bolling
in Kooperation mit
Versicherungsbüro
Klaus Wilhelm
© 0 6372-99 52 00 | pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de

Wir sind persönlich für Sie da.

BBAG Büro 104
Heike Frohburg +49 174 326 359 6
Klaus Wilhelm +49 1522 77 939 69



Du bist nicht allein.



R+V
Pferde sind Ihre Leidenschaft.
Passende Versicherungen sind unsere.



Die Sieger von Köln: Rebel's Romance und William Buick. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

III-Siegerin Short Skirt (Diktat), ist Schwester des Gr. II-Siegers und Deckhengstes Little Rock (Warning) und der Prix de Pomone (Gr. II)-Siegerin **Whitewater Affair** (Machiavellian), Mutter des japanischen Champions **Victoire Pisa** (Neo Universe). Short Skirt war 2006, damals dreijährig, ein 1,4 Millionen gns.-Kauf von Godolphin bei Tattersalls. Das nachfolgende Pedigree ist weiter hinten gekürzt worden.

www.turf-times.de

REBEL'S ROMANCE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



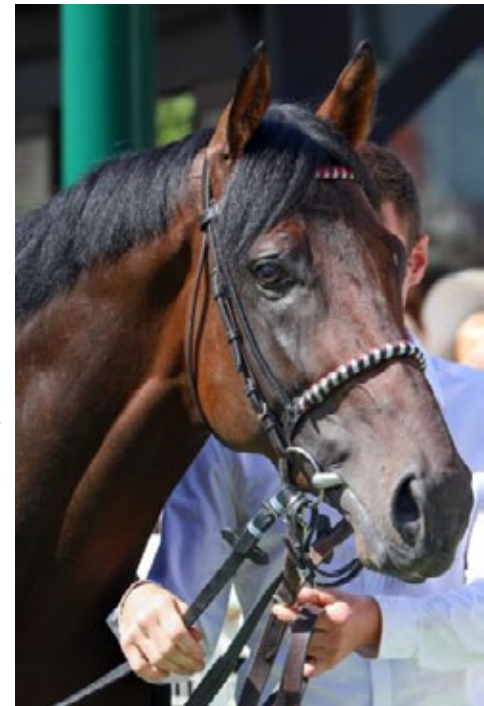
MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Der Mailand Grand-Prix

Zwischen dem Mehl Mülhens-Stiftung Preis von Europa (Gr. I) und dem Großen Preis von Bayern (Gr. I) liegen sieben Wochen, weswegen ein Teil der deutschen Grand Prix-Elite am 13. Oktober nach Mailand reisen wird. Im Gran Premio Jockey Club (Gr. II) geht es über 2400 Meter um 222.750 Euro, gleich neun Nennungen aus hiesigen Ställen gingen ein. An der Spitze steht der in Köln so stark gelaufene Straight (Zarak), der dort Drittplatzierte Lordano



Straight soll nach seiner Karrierebestleistung jetzt in Mailand laufen. www.galoppfoto.de

(Adlerflug) und der Derbysieger Palladium (Gleagles), der allerdings zuvor noch zur Auktion nach Saint-Cloud reisen wird.

Als fester Starter gilt auf seiner Abschiedstournee der aktuelle Gr.-Sieger Best of Lips (The Gurkha), dazu können der einstige Derbyfavorit Wintertraum (Lord of England), dessen Trainingsgefährte Augustus (Soldier Hollow), der Derby-Vierte Alleno (Nathaniel) und die Darius Racing-Stuten Ashana (The Grey Gatsby) und Isfand (Isfahan) laufen. Da zeitgleich in Köln der Preis des Winterfavoriten (Gr. III) gelaufen wird, dürften einige Spitzenjockeys vor der Qual der Wahl stehen.

STRAIGHT

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



  "like" us on **Facebook**

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

Pedigree der Woche - präsentiert von  WEATHERBYS

 In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** - Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

iPEDIGREE for REBEL'S ROMANCE (IRE)

REBEL'S ROMANCE (IRE) (Bay/Brown gelding 2018)	Sire: DUBAWI (IRE) (Bay 2002)	Dubai Millennium (GB) (Bay 1996)	Seeking The Gold (USA)
			Colorado Dancer
		Zomaradah (GB) (Bay 1995)	Deploy
			Jawaher (IRE)
	Dam: MINIDRESS (GB) (Brown 2009)	Street Cry (IRE) (Bay/Brown 1998)	Machiavellian (USA)
			Helen Street
		Short Skirt (GB) (Brown 2003)	Diktat (GB)
			Much Too Risky

REBEL'S ROMANCE (IRE), Top rated 3yr old in U.A.E. in 2021 (9.5-11f.), (GER 123), won 5 races (8f.-12f.) at 2, 4 and 5 years, 2023 and £256,558 including Glorious Stakes, Goodwood, **Gr.3**, Fred Archer Stakes, Newmarket, **L.** and Wild Flower Stakes, Kempton Park, **L.**, placed third in King George VI & Queen Elizabeth Stakes, Ascot, **Gr.1**; also won 9 races (8f.-12f.) in Germany, Hong Kong, Qatar, U.A.E. and U.S.A. at 3, 4 and 6 years, 2024 and £6,860,865 including Grosser Preis von Berlin, Berlin-Hoppegarten, **Gr.1**, Preis von Europa, Cologne, **Gr.1** (twice), Breeders' Cup Turf, Keeneland, **Gr.1**, Champions & Chater Cup, Sha Tin, **Gr.1**, Dubai Sheema Classic, Meydan, **Gr.1**, UAE Derby, Meydan, **Gr.2** and H H The Amir Trophy, Al Rayyan, **Gr.3**, (Charlie Appleby).

1st Dam

Minidress (GB), (97), won 1 race (7f.) at 2 years and £14,187, placed twice including second in Height of Fashion Stakes, Goodwood, **L.**, (Mahmood Al Zarooni), from only 4 starts; Own sister to **VOLCANIC SKY (GB)**; dam of 4 winners:

REBEL'S ROMANCE (IRE), see above.

MEASURED TIME (GB) (2020 c. by Frankel (GB)), (115), won 3 races (8f.-10f.) at 3 years, 2023 and £30,778, placed second in Floodlit Stakes, Kempton Park, **L.**; also won 3 races (9f.-10f.) in U.A.E. and U.S.A. at 3 and 4 years, 2024 and £1,100,334, Manhattan Stakes, Saratoga, **Gr.1**, Jebel Hatta Stakes, Meydan, **Gr.1** and Al Rashidiya Stakes, Meydan, **Gr.2**, placed second in Sword Dancer Stakes, Saratoga, **Gr.1**, (Charlie Appleby).

Petticoat (GB) (2014 f. by Cape Cross (IRE)), (IRE 102), won 2 races (7f.-8f.) at 3 and 4 years and £45,645, placed 4 times including third in Irish Stall.Farms EBF Cairn Rouge Stakes, Killarney, **L.**; dam of.

DUBAI BEAUTY (IRE) (2016 f. by Frankel (GB)), won 1 race (7f.) at 2 years and £5,175; also placed once in U.A.E. at 3 years and £9,829 (Saeed bin Suroor); dam of a winner.

SILENT AGE (FR), (91), 2 races (8f.-9f.) at 3 years, 2024 and £13,098 (Charlie Appleby), from only 4 starts.

Silver Moon (GB) (2015 f. by Exceed And Excel (AUS)), €12,000 mare Goffs November Breeding Stock 2019 - C Behan, unraced, (Saeed bin Suroor); dam of 2 winners.

She also has a yearling colt by Dubawi (IRE).

2nd Dam

SHORT SKIRT (GB), (111), won 4 races from 2 to 4 years and £188,967 including Tattersalls Musidora Stakes, York, **Gr.3**, Stan James St Simon Stakes, Newbury, **Gr.3** and Lanwades Stud Severals Stakes, Newmarket, **L.**, placed twice second in Darley Yorkshire Oaks, York, **Gr.1** and third in Vodafone Oaks Stakes, Epsom Downs, **Gr.1**, (Saeed bin Suroor); Own sister to **Shorthand (GB)**; dam of 5 winners:

VOLCANIC SKY (GB) (2015 g. by Street Cry (IRE)), (107), won 5 races at home and in U.A.E. from 3 to 6 years and £182,161 including Nad Al Sheba Trophy, Meydan, **Gr.3**, placed second in Meydan Cup, Meydan, **L.**, (Saeed bin Suroor).

Minidress (GB), see above.

STUNNING BEAUTY (IRE), (97), won 3 races at 3 and 4 years and £36,895 and placed 4 times (Saeed bin Suroor).

MOVIE SET (USA), (90), won 1 race at 3 years and placed once; also won 2 races over hurdles at 6 and 7 years and placed 3 times (Richard Spencer).

ABOVE THE MARK (USA), won 1 race in U.S.A. at 4 years and placed once; dam of a winner.

NOBLE MARK (IRE), 25,000 gns. foal Tattersalls December Foal Sale 2019 - Vendor, €43,660 yearling Goffs Orby Yearling Sale - Barry Lynch, 75,000 gns. Tattersalls Autumn Horses-in-Training Sale 2022 - Aldeen MS Al-Khalifa, (79), 2 races at 3 years and placed twice; also 1 race in Bahrain at 4 years, 2023 and placed once (George Scott).

Persuading (IRE), placed twice at 3 years ([Charlie Appleby](#)).

Dame Quant (GB), placed once in France at 3 years, 2024.

Rose Law (GB), unraced, ([Mahmood Al Zarooni](#)); dam of winners.

DUE PROCESS (GB), 5 races in Japan at 2 and 3 years and £808,509 including Hyogo Gold Trophy, Sonoda, L., placed second in Unicorn Stakes, Tokyo, **Gr.3**.

3rd Dam

MUCH TOO RISKY, won 2 races at 2 years and placed once, from only 4 starts; Own sister to **Patience Camp**; dam of 12 winners including:

LITTLE ROCK (GB), ([FR 117](#)), won 6 races at home and in France including Princess of Wales's Stakes, Newmarket, **Gr.2**, Marriott Hotels Gordon Richards Stakes, Sandown Park, **Gr.3** and James Seymour Stakes, Newmarket, L., placed third in Premio Roma, Rome, **Gr.1**; sire.

WHITEWATER AFFAIR (GB), ([114](#)), won 4 races at home and in France including Prix de Pomone, Deauville, **Gr.2**, Lanes End John Porter Stakes, Newbury, **Gr.3** and Tripleprint Lupe Stakes, Goodwood, L., placed second in Aston Upthorpe Yorkshire Oaks, York, **Gr.1** and third in Jefferson Smurfit Mem. Irish St Leger, Curragh, **Gr.1**; dam of winners.

VICTOIRE PISA (JPN), **Champion 3yr old colt in Japan in 2010, Champion older horse in Japan in 2011**, ([122](#)), 8 races in Japan and U.A.E. including Arima Kinen, Nakayama, **Gr.1**, Satsuki Sho (Japanese 2000 Guineas), Nakayama, **Gr.1**, Emirates Airline Dubai World Cup, Meydan, **Gr.1**, Nakayama Kinen, Nakayama, **Gr.2**, Hochi Hai Yayoi Sho, Nakayama, **Gr.2** and Radio Nikkei Hai Nisai Stakes, Hanshin, L., placed third in Tokyo Yushun (Japanese Derby), Tokyo, **Gr.1** and Japan Cup, Tokyo, **Gr.1**; sire.

ASAKUSA DEN'EN (GB), ([118](#)), 8 races in Japan including Yasuda Kinen, Tokyo, **Gr.1** and Keio Hai Spring Cup, Tokyo, **Gr.2**, placed second in Yasuda Kinen, Tokyo, **Gr.1**.

SWIFT CURRENT (JPN), ([119](#)), 6 races in Japan including Kokura Kinen, Kokura, L., placed second in Kinko Sho, Chukyo, **Gr.2**.

Tosen Monarch (JPN), 6 races in Japan, placed third in Brilliant Stakes, Tokyo, L.

Hasta La Victoria (JPN), ran once in Japan; grandam of **OMEGA GUINNESS (JPN)**, 4 races in Japan from 2 to 4 years, 2024 including Green Channel Cup, Tokyo, L., placed second in Tokai TV Hai Tokai Stakes, Kyoto, **Gr.2** and third in Oasis Stakes, Tokyo, L.

SHORT SKIRT (GB), see above.

SEDUCTRESS (GB), ([105](#)), won 3 races including Fairview New Homes Chesterfield Stakes, Newmarket, L., placed third in Molecomb Stakes, Goodwood, **Gr.3**; dam of winners.

SWISS LAW (GB), ([108](#)), 5 races at home and in U.A.E. including Newmarket Racecourse Al Fahidi Fort Stakes, Nad Al Sheba, L., placed second in Heath Court Hotel Joel Stakes, Newmarket, L. and HH The President Cup, Abu Dhabi, L. (twice).

Shorthand (GB), ([101](#)), won 1 race, placed second in EBF attheraces.com John Musker Stakes, Yarmouth, L.; dam of winners.

RISKY WHISKY (JPN), 1 race in Japan at 6 years, 2024 and placed 12 times.

Rich Affair (GB), ([98](#)), won 1 race, placed third in Lady Godiva Fillies' Stakes, Yarmouth, L.; dam of winners.

Admire Rocket (JPN), 4 races in Japan, placed second in Brazil Cup, Tokyo, L.

Petit Noire (JPN), unraced; dam of **ROBE TISSAGE (JPN)**, **Champion 2yr old filly in Japan in 2012**, 3 races in Japan including Hanshin Juvenile Fillies, Hanshin, **Gr.1** and Keeneland Cup, Sapporo, **Gr.3**, **Blanc Noir (JPN)**, 4 races in Japan, placed third in Kyoto Himba Stakes, Hanshin, **Gr.3**.

WHITE HOUSE (GB), ([78](#)), won 1 race and placed 3 times; dam of winners.

Eldalil (GB), ([111](#)), 1 race, placed second in Ribblesdale Stakes, Ascot, **Gr.2**.

BRONZE STAR (GB), ([65](#)), 2 races and placed 4 times; grandam of **KITTY ROSE (GB)**, 20,000 gns. yearling **Tattersalls October Yearling Sale (Book 3) 2022 - Rodrigo Goncalves**, ([IRE 104](#)), 2 races at 2 years, 2023 including Ingabelle Stakes, Leopardstown, L., placed second in Leopardstown 1000 Guineas Trial, Leopardstown, **Gr.3**, Silken Glider Stakes, Curragh, **Gr.3** and Sir Henry Cecil Stakes, Newmarket, L.

MADAM PRESIDENT (GB), ([70](#)), 1 race and placed once; dam of **CAPELLA SANSEVERO (GB)**, ([IRE 113](#)), 4 races including Nestle Support Autism Round Tower Stakes, Curragh, **Gr.3**, placed third in Keeneland Phoenix Stakes, Curragh, **Gr.1**; sire, **Got Trumped (GB)**, £10,000 Goffs UK Spring HIT Sale 2021 - Sandy Thomson, ([IRE 78](#)), 1 race over hurdles and 1 race over fences, placed third in Knight Frank Juvenile Hurdle, Leopardstown, **Gr.2**.

Capricious Miss (GB), ran once in U.S.A.; dam of **FACTOR THIS (USA)**, ([116](#)), 12 races in U.S.A. including Dinner Party Stakes, Pimlico, **Gr.2**, Wise Dan Stakes, Churchill Downs, **Gr.2**, Muniz Memorial Classic Stakes, Fair Grounds, **Gr.2** and Fair Grounds Stakes, Fair Grounds, **Gr.3**, placed second in Turf Classic Stakes, Churchill Downs, **Gr.1**.

Victory Garden (GB), unraced; dam of **Percy's Lad (GB)**, 34,000 gns. yearling **Tattersalls October Yearling Sale (Book 2) 2019 - Highflyer BS**, 30,000 gns. **Tattersalls Autumn Horses-in-Training Sale 2021 - Hurworth BS/Kubler**, ([100](#)), 6 races at 2, 4 and 6 years, 2024, placed second in Horris Hill Stakes, Newbury, **Gr.3**, **Amir Kabir (GB)**, 135,000 gns. **Tattersalls Autumn Horses-in-Training Sale 2021 - Aidan O'Ryan/G Elliott**, ([87](#)), 3 races; also 3 races over hurdles at 5 and 6 years, 2023, placed third in Hardy Eustace Novice Hurdle, Fairyhouse, **Gr.2**.

L'AFFAIRE MONIQUE (GB), won 1 race and placed once, from only 4 starts; dam of winners.

Short Affair (GB), ([ITY 104](#)), 2 races at home and in Italy, placed second in Premio Dormello, Milan, **Gr.3**; dam of **RODABALLO (GB)**, **Top rated older miler in Germany in 2021**, 55,000 gns. **Tattersalls Guineas Breeze-Up Sale 2019 - G Arizkorreta (P.S.)**, ([111](#)), 8 races in Germany and Spain including Oettingen Rennen, Baden-Baden, **Gr.2**; grandam of **FLIGHT PLAN (GB)**, 150,000 gns. yearling **Tattersalls October Yearling Sale (Book 2) 2021 - Joe Foley**, ([IRE 113](#)), 2 races at 2 and 3 years, 2023 including Solonaway Stakes, Leopardstown, **Gr.2**.

Bourne (GB), ([97](#)), 3 races; also 6 races over hurdles, placed third in Keltbray Holloway's Handicap Hurdle, Ascot, **Gr.2**.

Great Hall (GB), ([105](#)), 8 races, placed third in John Smith's Silver Cup Handicap, York, L. (twice); also 1 race over hurdles.

Bon Spiel (GB), ([103](#)), 10 races in Germany and Italy third in Quebec Stakes, Lingfield Park, L.; also placed 12 times over hurdles and placed 3 times over jumps in Germany.

LOVELORN (GB), 15,000 gns. mare **Tatts August Horses-in-Training Sale 2020 - Irish Emerald Stud**, ([ITY 88](#)), 1 race in Italy and placed once; dam of **Vinnare (IRE)**, ([GER 75](#)), 10 races in Germany and Poland from 3 to 5 years, 2024, placed third in Hoppegartener Fliegerpreis, Berlin-Hoppegarten, L.



Das Team Armira/Sibylle Vogt sorgte für die Überraschung und gewann die Kölner Sprint Trophy auf Gr. III-Parkett. ©Dr. Jens Fuchs

Köln, 22. September

Kölner Sprint Trophy - Gruppe III, 55000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1400m

ARMIRA (2020), St., v. Muhaarar - Artistica v. Areion, Zü. u. Bes.: Gestüt Brümmerhof, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Sibylle Vogt, GAG: 92,5 kg, 2. Shootout (Areion), 3. Three Havanas (Havana Grey), 4. Danelo, 5. El Rubio, 6. Geography, 7. Whispering Dream

Si. $\frac{1}{2}$ -2 $\frac{1}{4}$ -3 $\frac{1}{2}$ -2 $\frac{3}{4}$ -1-44

Zeit: 1:20,68

Boden: gut bis weich



Vor ziemlich genau einem Jahr hatte **Armira** in Mülheim ihr erstes Rennen gewonnen, bei ihrem damals erst zweiten Start. In diesem Jahr hatte sie sich erheblich verbessern können, war nach zwei Handicap-Siegen zunächst Zweite in einem Listenrennen über 1400 Meter und belegte diesen Platz dann auch in der Hamburger Stutenmeile (Gr. III) hinter Three Havanas (Havana Grey). Nach zwei eher schwächeren Leistungen trat sie diesmal als große Außenseiterin an, gewann aber vom letzten Platz kommend mit guten Reserven noch sicher. Es war ein etwas merkwürdiges Rennen, denn die klare Favoritin Whispering Dream (Invincible Spirit) blieb fast stehen und der mehrfache Gr.-Sieger Geography (Holy Roman Emperor) rieb sich an der Spitze auf und war in der Geraden schnell geschlagen. Armira hat vorerst keine weitere Nennung, sie wird wohl auch am Ende des Jahres ins Gestüt gehen.

Ihr Vater **Muhaarar** (Oasis Dream), bei Shadwell eigentlich schon aussortiert, erlebt gerade in

Frankreich eine Art Renaissance. Ein Konsortium nicht unprominenter Züchter hat ihn erworben, im Haras du Petit Tellier, wohin er dieses Jahr gewechselt ist, hat er zu einer Decktaxe von 14.000 Euro 114 Stuten gedeckt.

Armiras Mutter **Artistica**, deren Erstling sie ist, hat die Silberne Peitsche (Gr. III) gewonnen, dazu Listenrennen in Nottingham und Hoppegarten. Ihr drei Jahre alter Sohn Artist (Showcasing) steht für den Stall Salzburg bei Sarah Steinberg, eine Jährlingsstute hat Waldpfad als Vater. Dieses Jahr ist Artistica von Blue Point gedeckt worden. Sie ist Schwester der listenplatziert gelaufenen Artista (Areion) und Americana (Adlerflug), eine weitere Schwester ist Mutter der Listensiegerin Amellata (Pomellato).

www.turf-times.de



Armira und ihre siegreiche Entourage. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning



Goldaue aus Auenqueller Zucht lief mit René Piechulek in neuen Farben und sorgte für den ersten Black Type-Treffer für ihren Vater Best Solution. ©Dr. Jens Fuchs

Köln, 22. September

Dingers Gartencenter Köln - Winterkönigin Trial - Listenrennen, 25000 €, Für 2-jährige Stuten., Distanz: 1500m

GOLDAUE (2022), St., v. Best Solution - Gondola v. Lando, Zü.: Gestüt Auenquelle, Bes.: Team Valor & Gary Barber, Tr.: Marcel Weiß, Jo.: Rene Piechulek, GAG: 90 kg,

2. Lips Vega (Lope de Vega), 3. Sorceress (Belardo), 4. Damara, 5. Dublone, 6. Miss El Fundi, 7. Against All Odds

Le. 1³/₄ - 5 - 1¹/₄ - H - 3¹/₂ - 2¹/₂

Zeit: 1:28,82

Boden: gut bis weich



Es hat schon etwas gedauert, bis **Best Solution** seinen ersten Blacktype-Sieger gestellt hat, doch drängt sich der Eindruck auf, dass sein zweiter, jetzt zwei Jahre alter Jahrgang ein paar interessante Pferde enthält. Bei der 2021er Version gab es eine Reihe besserer Kandidaten, aber ein echter Crack war nicht darunter. In diese Rolle könnte jetzt **Goldaue** schlüpfen, denn ihr Sieg in Köln im Winterkönigin-Trial (LR) sah alles andere als verkehrt aus und macht sie zu einer automatischen Anwärterin auf einen vorderen Platz im Preis der Winterkönigin (Gr. III) am 20. Oktober in Baden-Baden. Bei den Internet-Buchmachern wird aktuell nur Santagada (Soldier Hollow) höher eingestuft.

Mütterlicherseits handelt es sich natürlich um die Grimpola-Familie. Goldaue ist Schwester von vier Siegern, darunter ist die Listensiegerin Go Rose (Soldier Hollow), Dritte auch in den German 1000 Guineas (Gr. II). Sie lief bereits für Team Valor, war dann kurzfristig im Besitz des Gestüts Brümmerhof und wurde 2022 in Iffezheim an Crispin de Moubray abgegeben. Die Mutter **Gondola** (Lando) ist eine Schwester des Prix Noailles (Gr. II)-Siegens Grandcamp (Platini) und der Listensiegerin Piana (Doyen). Goldaue ist ihr vorerst letzter Nachkomme.

www.turf-times.de

GOLDAUE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

KÖLN, 22.09.2024

ALLE ERGEBNISSE DES RENNTAGES AUCH MIT VIDEOS

Zweijährigen-Sieger

Köln, 22. September

Preis des Porsche Taycan - Kat. D, 10000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1600m

SERIENADLER (2022), H., v. Gleneagles - Serienheilige v. Holy Roman Emperor, Zü.: Gestüt Wittekinds-hof, Bes.: Michael Wachowitz, GAG: 78,5 kg, 2. Delgado (Best Solution), 3. King Karim (Isfahan), 4. Düx, 5. Best Fire, 6. Wonder of the Seas
Ka. K-³/₄-1-6-5

Zeit: 1:38,07

Boden: gut bis weich



Das Maidenrennen für Zweijährige am Tag des Preises von Europa ist in der Vergangenheit immer außergewöhnlich stark besetzt gewesen. Vor Jahresfrist hatte Wonderful Boy gegen den diesjährigen Derbysieger Palladium gewonnen, 2022 war Muskoka, die dreijährig in der "Diana" erfolgreich war, Zweite. Und einst waren Hengste wie Sea The Moon oder Erasmus hier siegreich. Auch in diesem Jahr dürften einige sehr gute Hengste am Ablauf gewesen sein, das gilt zumindest für das debütierende Trio, das auf den ersten Plätzen einkam.

Der Sieger **Serienadler**, der als Jährling auf privater Basis den Besitzer gewechselt hatte, könnte jetzt den Preis des Winterfavoriten (Gr. III) in gut zwei Wochen an gleicher Stelle ansteuern. Sein Trainer hielt nicht mit seiner hohen Meinung bezüglich des **Gleneagles**-Sohns zurück, wobei er aber insbesondere den Blick auf das nächste Jahr richtete. Es sah schon sehr professionell aus, wie der Hengst mit der Situation umging.

Serienadler vertritt eine der erfolgreichsten Linien des deutschen Galopprennsports, die der 1973 von Erika Spitz gezogenen Salesiana (Alpenkönig), die in mehreren Generationen erstaunliche 63 Blacktype-Pferde gebracht hat. **Serienheilige** (Holy Roman Emperor), die Mutter von Serienad-



Serienadler (li.) fliegt zum Sieg in einem gut besetzten Maidenrennen. Foto: Dr. Jens Fuchs

ler, ist nur einmal zweijährig erfolglos gelaufen. Der Kölner Sieger ist ihr Erstling, es folgte Serienkönigin (Kingman). Diese war als Fohlen bei Tattersalls im Ring und wurde aus einem Foals-haring heraus über Stauffenberg Bloodstock für 110.000gns. zurückgekauft. Im August war sie bei Arqana erneut im Ring, sie ging für 520.000 Euro nach Japan. In diesem Jahr hat die Mutter ein Stutfohlen von Torquator Tasso gebracht. Sie ist eine Schwester der Henkel-Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin Serienholde (Soldier Hollow), die in Japan den Gr. I-Sieger Schnell Meister (Kingman) gebracht hat. Züchter von ihm ist die Northern Farm, doch wurde er noch hierzulande geboren, womit er eines der gewinnreichsten Pferde der deutschen Vollblutzucht ist.

www.turf-times.de

SERIENADLER

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS,
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:
Daniel Delius
Dreherstraße 14
40625 Düsseldorf
Tel. 0171 - 34 26 048
E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times
Schönaustraße 27
40625 Düsseldorf
Tel. 0211 - 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 - 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de

Dreijährigen-Sieger

Verden, 20. September

Preis des BBAG Sales & Racing - Festival - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2400m

PETITE COMTESSE (2021), St., v. Tai Chi - Petite Duchesse v. Dai Jin, Zü.: Gestüt Hachtsee, Bes.: Rennstall Gestüt Hachtsee, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Sibylle Vogt, GAG: 68 kg, 2. Galaxy (Cloth Of Stars), 3. Recovery (Waldgeist), 4. Wild Walk, 5. Sewra
Hüb. 10-3-5¹/₂-12
Zeit: 2:33,54 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO ➤



Petite Comtesse kommt beim Einstand zu einem ungefährdeten Erfolg. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Für das Debüt von **Petite Comtesse** hatte sich der Asterblüte-Stall mit Verden eine Bahn ausgesucht, auf der man noch nie vertreten war und auf der man nunmehr ungeschlagen ist. Gleich beim Einstand mit Scheuklappen ausgerüstet kam die **Tai Chi**-Tochter zu einem souveränen Sieg in einer doch wohl übersichtlichen Gesellschaft. Sie ist eine Tochter von **Petite Duchesse** (Dai Jin), die nur zweimal herausgebracht werden



Für die Rennbahn in Verden war es ein gelungenes Comeback - Eine Fortsetzung ist fest geplant. www.galoppfoto.de

konnte, in beiden Fällen in Dortmund erfolgreich war. Sie ist Mutter von jetzt drei Siegern, allen voran Princess Zelda (Zarak), die die Mehl Mühlens-Trophy (Gr. III) in Hamburg gewann und im Deutschen St. Leger (Gr. III) Zweite wurde. Petite Duchesse wurde Anfang 2022 in Frankreich verkauft, sie hat dort eine zwei Jahre alte Pastorius-Tochter. Sie ist Schwester des Prix Gontaud-Biron (Gr. III)-Siegern Petit Chevalier (High Chaparral) aus einer Schwester des zweifachen Gr. I-Siegern Lord Glitters (Whipper). Aus der Familie kommt auch Lossiemouth (Great Pretender), die inklusive dieses Jahres bereits fünf Gr. I-Hürdenrennen gewinnen konnte.

www.turf-times.de

Dresden, 21. September

Preis der Ostsächsischen Sparkasse Dresden - Kat. D, 9000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2000m

SANTA SOFIA (2021), St., v. Sea The Stars - Sahel v. Monsun, Zü.: Harriet Loder, Bes.: Gestüt Fährhof, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 68,5 kg, 2. Antas (Lord of England), 3. Speranza (Brametot), 4. Iram, 5. Dynamics, 6. Amazing Blaze
Üb. 2¹/₄-1-1¹/₄-8-21
Zeit: 2:07,10
Boden: gut bis weich

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO ➤



In den vergangenen Jahren hat das Gestüt Fährhof bei Tattersalls des Öfteren Stutfohlen erworben und auch das Portemonnaie gelegentlich weit aufgemacht. Etwa bei **Santa Sofia**, die 2021 von Harriet Loders Marwell Stud für immerhin 350.000gns. erworben wurde. Sie war im Juli in Clairefontaine eine späte Debütantin, hatte dann wieder ausgesetzt und kam jetzt aber zu einem souveränen Sieg. Vorerst hat sie eine Nennung im Handicap bekommen, aber langfristig werden sicherlich auch größere Aufgaben angesteuert. Es würde sicherlich Sinn machen, die **Sea The Stars**-Tochter noch ein Jahr im Training zu lassen.

Ihre erstklassige Abstammung bedarf keines größeren Kommentars, wenn erwähnt wird, dass ihre zweite Mutter Sacarina (Old Vic) ist. Das Papier könnte momentan nicht aktueller sein, denn mit Sosia (Shamaral) ist eine Schwester von Santa Sofias Mutter Sahel (Monsun) Mutter des "Arc"-Favoriten Sosie (Sea The Stars). Und natürlich



Klare Sache für die Fährhoferin Santa Sofia unter Eduardo Pedroza. www.galoppfoto.de

sind zudem der Preis von Europa (Gr. I)-Zweite Straight (Zarak) und die Henkel-Preis der Diana (Gr. I)-Zweite Spanish Eyes (Zarak) im vorderen Pedigree zu finden. Sahel war einst von den Wertheimers erworben worden, Harriet Loder kaufte sie viele Jahre später in einem Jahr, in dem sie nicht tragend war. Santa Sofia war ein Foals-haring, es folgte ein jetzt zweijähriger Sea The Stars-Sohn und für die jetzt 22 Jahre alte Mutter ein Stutfohlen von Pinatubo.

www.turf-times.de

Köln, 22. September

Merkur Spielbanken-Cup - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2200m

ACE OF SPADES (2021), v. Brametot - Absolute Gold v. Kendargent, Zü.: Gestüt Karlshof, Bes.: Stall 100 Galoppsportfreunde, Tr.: Axel Kleinkorres, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 71,5 kg,

2. Brady (Brametot), 3. Mathayl (Almazor), 4. Adelaide, 5. Nox, 6. Blue Ocean Dream, 7. Magic Move, 8. Anthonic, 9. Poliana

Ka. kK-3/4-5-H-2-17-H-1 1/2

Zeit: 2:16,92 • Boden: gut bis weich



BBAG-Jährlingsauktion 2022

22.000

Ein Pferd für ganz weite Distanzen ist langfristig **Ace of Spades** (Brametot), der sich von Start

zu Start hat steigern können und jetzt mit einer Energieleistung den diesjährigen Derbystarter Brady (Brametot) auf Rang zwei verwies. Somit kamen zwei Nachkommen von **Brametot** auf den ersten beiden Plätzen ein, ein Hengst, der in seinen Jahren in Deutschland nicht so recht Fuß fassen konnte und inzwischen in China steht.



Ace of Spades kommt gerade noch an Brady vorbei. Foto: Dr. Jens Fuchs

Für den Sieger, der bei der BBAG 22.000 Euro gekostet hatte, könnte es im Auktionsrennen in Halle weitergehen, wobei die dort geforderte Distanz von 2200 Meter langfristig die unterste Distanz für ihn sein könnte. Er ist ein Bruder des exzellenten Verdieners **Arnis Master** (Tai Chi), der zweimal den Premio Carlo Vittadini (Gr. III) und dazu gleich drei BBAG-Auktionsrennen gewonnen hat. Er steht inzwischen bei Andreas Suborics im Training. Anoush (Isfahan), Erstling der nicht gelaufenen Mutter **Absolute Gold** (Kendargent), war Dritte in den Oaks D'Italia (Gr. II). Die zwei Jahre alte Asmira (Isfahan) steht für die Besitzergemeinschaft Darius Racing/Michael Motschmann bei Waldemar Hickst im Training, im Fohlenalter ist ein Isfahan-Hengst. Absolute Gold, die erneut von Isfahan gedeckt wurde, ist Schwester des Listensiegers Step by Step (Sidedstep) aus einer Schlenderhaner Erfolgsfamilie.

www.turf-times.de

NEW

BLOODHORSE WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk

FREE DOWNLOAD

Download on the App Store

Download for Android



PALLADIUM

Sieger im IDEE 155.
Deutschen Derby, **Gr.1**

GAG 97,5 kg

BBAG Verkauf 2022
für 80.000 €
an Liberty Racing 2022

Es empfiehlt sich immer,
Fährhofer
im Stall zu haben!



PENALTY

Sieger im Großer Preis
der Wirtschaft, **Gr.3**

Zweiter in German
2000 Guineas, **Gr.2**

GAG 95 kg

BBAG Verkauf 2022
für 210.000 €
an Eckhard Sauren

GEOGRAPHY

Sieger im Fritz
Henkel-Preis, **Gr.3**

Sieger im Preis des
Winterfavoriten, **Gr.3**

GAG 96 kg

BBAG Verkauf 2022
für 95.000 €
an Stall Hanse

GHORGAN

Sieger im BBAG
Auktionsrennen - Hamburg

Zweiter im Prix Daphnis -Fonds
Europeen de L'Elevage, **Gr.3**

Dritter in German 2000
Guineas, **Gr.2**

Dritter in Italian 2000
Guineas, **Gr.3**

GAG 94,5 kg

BBAG Verkauf 2022
für 55.000 €
an Darius Racing

QUEIMADOS

Sieger im Gran Premio
d'Italia, **LR**

GAG 90 kg

BBAG Angebot 2022

FÄHRHOF

IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**
click here to visit www.irt.com

Chantilly, 21. September

Prix de Condé - Gruppe III, 80000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1800m

LAZY GRIFF (2022), H., v. Protectionist - Linarda v. Rock of Gibraltar, Bes.: Middleham Park Racing & G. Griffiths, Zü.: Gestüt Westerberg, Tr.: Charlie Johnston, Jo.: Christophe Soumillon

2. Gezora (Almanzor), 3. Shandana (Sea the Moon), 4. Ponderado, 5. Dignam, 6. Quinteplus, 7. Paolino
H, 4, kK, 1 1/2, 1, 5 • Zeit: 1:51,20 • Boden: gut

BBAG BBAG-Jährlingsauktion 2023
75.000

» **Klick zum Video**

 <p>Gestüt Westerberg Traditio · Innovatio · Fortitudo</p>	<p>Geboren, aufgezogen und verkauft auf der BBAG Jährlingsauktion 2023</p>
	<p>LAZY GRIFF</p>
	<p>Wir gratulieren Besitzer, Trainer und Jockey zu ihrem Erfolg.</p>

Ein großer Zuchterfolg für das **Gestüt Westerberg**: **Lazy Griff** (Protectionist), den Jeremy Brummitt vergangenes Jahr für 75.000 Euro für Middleham Park Racing ersteigert hatte, war das fünfte Mal in seiner noch kurzen Karriere am Start. Nach einem zweiten Platz beim Debüt in Doncaster war er in den Chesham Stakes (LR) in Royal Ascot gesattelt worden, doch blieb er dort chancenlos. Einfacher war es im Juli in Beverley, wo er über 1500 Meter gewann. Er lief dann erstmals in Frankreich und belegte in einem Listenrennen in Deauville Rang drei. Es war jetzt ein durchaus leichter Start-Ziel-Sieg und sein Weg könnte ihn noch einmal über den Kanal führen, das Criterium de Saint-Cloud (Gr. I) ist angedacht.



Lazy Griff als Jährling in Iffezheim. www.galoppfoto.de

Sein Vater **Protectionist** (Monsun) ist bedauerlicherweise vor geraumer Zeit eingegangen, von **Röttgen** kommend, in Frankreich sollte er in seiner Karriere einen weiteren Schritt machen. Lazy Griff ist sein jetzt dritter Gr.-Sieger. Desens rechter Bruder ist **Lambo** (Protectionist), der das Bavarian Classic (Gr. III) gewinnen konnte, Dritter im Prix Hocquart (Gr. III) war. Nach einer schweren Verletzung ist er nicht mehr so recht in Gang gekommen und ist inzwischen wieder in sein Heimatgestüt zurückgekehrt. Er ist Reitpferd in Westerberg, ist vor Kurzem auf einer Schleppjagd in Schleswig-Holstein als Pikeurpferd mit der Meute gegangen. Die Mutter **Linarda** (Rock of Gibraltar) hat noch die Sieger **Limbo Dancer** (Protectionist) und **Life Power** (Pomellato) auf der Bahn, Die drei Jahre alte **Love Affair** (Study of Man) ist einige Male in Frankreich gelaufen, legt derzeit eine Koppelpause ein und wird demnächst wieder zu Trainer Mirek Rulec zurückkehren.

Linarda, die in diesem Jahr von **Teofilo** gedeckt wurde, hat vier Rennen in der Schweiz für sich entscheiden können, darunter die 1000 Guinees Swiss. Ihr höchstes Rating lag bei 82kg. Sie ist Schwester von vier Siegern in Dänemark, die Familie kommt aus den USA. wo sie eine Reihe von Stakes-Siegern gebracht hat.

👉 www.turf-times.de

Chantilly, 21. September

Prix Bertrand de Tarragon - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1800m

ANDROMEDE (2019), St., v. Sea the Stars - Honour Bound v. Authorized, Bes.: Scheich Mohammed bin Khalifa Al Thani, Zü.: Al Shahania Stud, Tr.: Francis-Henri Graffard, Jo.: Christophe Soumillon

2. Mountain Song (Sea the Stars), 3. Rose Jaipur (Doctor Dino), 4. Secretive, 5. Caelestis, 6. Sea the Lady, 7. Freville, 8. Cetera, 9. Pemba Bay, 10. Luiza Bere, 11. Euboa • K, kH, 3/4, 1, kH, kK, 4, 1 1/4, kK, 12
Zeit: 1:49,29 • Boden: gut

Im vergangenen August hatte **Andromede** (Sea The Stars) in Berlin-Hoppegarten unter **Adrie de Vries** den Hoppegartener Stutenpreis (LR) gewonnen. In der laufenden Saison war sie bei allen Starts im Finish zu finden, war Zweite im Prix Bertrand du Breuil (Gr. III) und Dritte im Prix Messidor (Gr. III), so dass der jetzige Treffer nur mehr logisch war, sie war auch als Favoritin angetreten.

Die **Sea The Stars**-Stute stammt aus der von Ralph



Andromede in Hoppegarten. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Beckett trainierten **Honor Bound** (Authorized), die dreijährig die Oaks Trial Stakes (LR) in Lingfield gewinnen konnte. Zwei weitere Sieger hatte sie zuvor auf der Bahn, den soliden Hürdler Rowland Ward (Sea The Stars) und die vier Jahre alte La Isla Mujeres (Lope de Vega), Listensiegerin im irischen Roscommon. Ein zweijähriger Hengst hat **Churchill** als Vater, er brachte bei Tattersalls letzten Oktober 310.000gns. Honor Bound ist eine Schwester von **Treasure Beach** (Galileo), Sieger im Irish Derby (Gr. I), den Secretariat Stakes (Gr. II) und der Chester Vase (Gr. III), Zweiter im Epsom Derby (Gr. I), zuletzt als Deckhengst in den USA aufgestellt. Weitere Geschwister sind die Blacktype-Pferde Elidor (Cape Cross) und Count Octave (Frankel). Die zweite Mutter ist eine Schwester des mehrfachen Gr.-Siegers **Indian Creek** (Indian Ridge).

www.turf-times.de

Chantilly, 21. September

Prix Eclipse - Gruppe III, 80000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1200m

ELECTROLYTE (2022), H., v. Hello Youmzain - Bibury v. Royal Applause, Bes.: Wathnan Racing, Zü.: Bibury Partnership, Tr.: Archie Watson, Jo.: Mickael Barzalona • 2. Polyvega (Lope de Vega), 3. Fraise des Bois (Zelzal), 4. Epsom Blue Cen, 5. Sir Tommy Cen, 6. Tiger Mask, 7. Jungle Drums, 8. Detonate, 9. Secret Wood, 10. Imparable • N, 1 1/4, 2 1/2, 1/2, 3/4, kH, 2, 1 1/4, 1
Zeit: 1:08,43 • Boden: gut

▶ [Klick zum Video](#)



Hello Youmzain, dessen Nachkommen sich jetzt stärker ins Gespräch bringen. Foto: Etreham/Zuzanna Lupa

Es war schon der vierte Start auf Gruppe-Ebene für **Electrolyte**, der Anfang Juni in Ayr auf kleiner Ebene erfolgreich debütiert hatte, dann in Coventry Stakes (Gr. III) in Royal Ascot in einem 22köpfigen Feld mit Nase-Rückstand geschlagen Zweiter war. In weiteren Gr-Rennen in Newmar-

ket und Goodwood konnte er sich danach nicht profilieren, brachte sich in Frankreich wieder in Erinnerung. 72.000gns. hatte er als Jährling gekostet, für 220.000gns. erwarb ihn das **Wathnan-Imperium** im Frühjahr bei der Breeze Up-Auktion in Doncaster.

Er ist der jetzt zweite Gruppe-Sieger aus dem ersten Jahrgang von **Hello Youmzain** (Kodiac), der für 22.500 Euro im Haras d'Etreham steht und bisher ausschließlich kopfstärke Bücher gedeckt hat. Dieses Jahr waren 124 Stuten bei ihm. Die Mutter, die Siegerin **Bibury** (Royal Applause), hatte bisher **Steel of Madrid** (Lope de Vega) auf der Bahn, der die Earl of Sefton Stakes (Gr. III) gewonnen hat. Zwei weitere Nachkommen waren Sieger, ein Hengstfohlen hat **Cracksman** als Vater. Die Mutter ist Schwester von **Rite of Passage** (Giant's Causeway), erfolgreich im Ascot Gold Cup (Gr. I) und auch über Hürden Gr. I-platziert.

www.turf-times.de

Newbury, 21. September

World Trophy - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1050m

NO HALF MEASURES (2021), St., v. Cable Bay - Fascinator v. Helmet, Bes.: R. P. Gallagher, Zü.: Bumble Bloodstock & S. Nicholls, Tr.: Richard Hughes, Jo.: Ryan Moore

2. Relief Rallye (Kodiac), Annaf (Muhaarar), 4. Democracy Dilemma, 5. Seven Questions, 6. Adaay in Devon, 7. Albasheer, 8. Significantly
1 1/4, N, H, 1, 1 1/2, kK. H

Zeit: 1:02,03

Boden: schwer

Immerhin 71 Pferde stehen auf der Trainingsliste von **Richard Hughes**, dem ehemaligen Spitzenjockey, der jetzt sein erstes Gruppe-Rennen gewinnen konnte. Verantwortlich dafür war **No Half Measures** (Cable Bay), die beim zehnten Start zum bereits sechsten Sieg kam. Zweijährig war sie nicht am Ablauf, siegte Anfang des Jahres in einer Reihe von Sprints auf der Allwetterbahn und Anfang August im Prix Moonlight Cloud (LR) über 1200 Meter in Deauville gewinnen konnte. Die Tochter des nach Indien gegangenen **Cable Bay** (Invincible Spirit) soll jetzt den Prix de l'Abbaye de Longchamp (Gr. I) bestreiten. Sie war ein 34.000-Pfund-Jährling in Doncaster, ist Schwester eines Siegers. Eine Jährlingsstute von **Showcasing** aus der platziert gelaufenen Mutter erlöste vor einigen Wochen in Doncaster 130.000 Pfund, ein Hengstfohlen hat **Territories** als Vater. Gr.-Sieger aus der Familie waren der gute Flieger **Kachy** (Kyllachy) und der Celebration Mile (Gr. II)-Sieger **Beat The Bank** (Paco Boy).

www.turf-times.de

Newbury, 21. September

Mill Reef Stakes - Gruppe II, 103000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1200m

POWERFUL GLORY (2022), H., v. Cotai Glory - Woldnitbelovely v. Kodiak, Bes.: Scheich Raschid Dalmook Al Maktoum, Zü.: Con Marnane, Tr.: Richard Fahey, Jo.: Oisin Orr

2. La Bellota (Mehmas), 3. Billboard Star (Advertise), 4. Star Anthem, 5. Brian, 6. Sarab Star
H, 2 1/4, K, N, 7 • Zeit: 1:13,89 • Boden: schwer



Powerful Glory. Foto: courtesy by Goffs

Nach heftigen Regenfällen war der Boden in Newbury schwer, was zu zahlreichen Nichtstartern führte, auch in diesem Rennen. Im Sechserfeld setzte sich bei seinem zweiten Start **Powerful Glory** (Cotai Glory) durch, der beim Debüt Mitte August in Pontefract gewonnen hatte. Als Fohlen hatte er bei Tattersalls 37.000gns. gekostet, steigerte seinen Preis dann bei der Breeze Up-Auktion von Goffs im Frühjahr in Doncaster auf 190.000 Pfund. Seine Mutter war nur zweimal am Start, Powerful Glory ist ihr bisher einziger Starter, Blacktype findet man erst unter der dritten Mutter mit der Listensiegerin **Ruby Rocket** (Indian Rocket) und ihrem Sohn **Maarek** (Pivotaln), der sechs Gr.-Rennen gewinnen konnte, darunter den Prix de l'Abbaye de Longchamp (Gr. I). Im Pedigree taucht auch der Gr. II-Sieger und Deckhengst **Ardad** (Kodiak) auf. Powerful Glory, der in diesem Jahr nicht mehr an den Start kommen soll, ist der jetzt sechste Gr.-Sieger seines Vaters **Cotai Glory** (Exceed and Excel), einem sehr guten Flieger, der für 12.500 Euro im Tally Ho Stud in Irland steht.

www.turf-times.de

Ayr, 21. September

Firth of Clyde Stakes - Gruppe III, 46000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1200m

SKYMAJESTY (2022), St., v. Blue Point - Majestic Alexander v. Bushranger, Bes.: Tony Bloom & Ian McAllevy, Zü.: Mountarmstrong Stud, Tr.: William Haggas, Jo.: Callum Rodriguez

2. Maw Lam (Acclamation), 3. Grande Marques (Star-spangledbanner), 4. Englemere, 5. Stormy Impact, 6. It Ain't Two, 7. Royalty Bay, 8. Perfect Part, 9. Ellaria Sand, 10. Li Ban, 11. Handcuffed, 12. Town and Country, 13. Guns Firing

H, kK, 2, H, 1/2, 1 1/2, H, H, H, 2, 1/2, 2 3/4
Zeit: 1:08,45 • Boden: gut bis fest

» [Klick zum Video](#)

Aus dem zweiten Jahrgang von **Blue Point** (Sharmardal) kommt **Sky Majesty**, die jetzt der vierte Gr.-Sieger für ihren Vater war. Dieser steht für 60.000 Euro unter dem Darley-Banner im irischen Kildangan Stud. 150.000gns. hatte die Stute als Jährling bei Tattersalls gekostet, in Newbury hatte sie einige Wochen zuvor erfolgreich debütiert. Ihre Mutter **Majestic Alexander** (Bushranger) war Dritte in einem Listenrennen in Sandown. Vier weitere Blacktype-Pferde hat sie auf der Bahn, angeführt von Democracy Dilemma (Cotai Glory), Listensieger in Beverley, hinzu kommen die listenplatziert gelaufenen Mighty Spirit (Acclamation) und Little Earl (Havana Gold), sowie Angel Alexander (Dark Angel), der Zweite im Prix Seine-et-Oise (Gr. III) war. Eine Jährlingsstute hat **Cotai Glory** als Vater, ein Stutfohlen **State of Rest**. Majestic Alexander ist Schwester des mehrfachen Gr.-Siegers und Deckhengstes **Majestic Missile** (Royal Applause).

www.turf-times.de

Gowran Park, 21. September

Denny Cordell Lavarack & Lanwades Stud Stakes - Gruppe III, 60000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1900m

JE ZOUS (2021), St., v. Zoustar - Jessie Jane v. Dylan Thomas, Bes.: Go Racing, Zü.: Manister House Stud, Tr.: Joseph O'Brien, Jo.: Dylan Browne McMonagle

2. One Look (Gleneagles), 3. Caught U Looking (Harzand), 4. Improvista, 5. Azada, 6. Rubies Are Red, 7. Lady Lunette, 8. Goldana, 9. Valpolicella, 10. Adelaide, 11. Unreasonable

1 3/4, 2 3/4, 2 1/2, 2 1/2, 2, 3/4, 1 1/2, 17, 1, 2 1/2
Zeit: 2:00,53 • Boden: gut

Vor einigen Wochen war **Je Zous** (Zoustar) bei einem Gastspiel in Deutschland im Henkel-Preis der Diana (Gr. I) solide Sechste, wobei sie allerdings nicht besonders auffiel. Man ging in der Distanz mit ihr etwas herunter, was mit ihrem ersten Blacktype-Sieg belohnt wurde. Schon im

MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS,
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Frühjahr hatte sie in dieser Klasse solide Leistungen gezeigt, sie war jeweils Dritte in den Blue Wind Stakes (Gr. III) und im Prix Penelope (Gr. III) geworden.

110.000 Euro hatte die Tochter des Shuttle-Hengstes **Zoustar** (Northern Meteor) - 40. Gr.-Sieger für ihn - vergangenes Frühjahr bei Arqana gekostet. Ihre Mutter, die Siegerin **Jessie Jane** (Dylan Thomas) hatte bisher insbesondere **I'll Have Another** (Dragon Pulse) auf der Bahn, die 2018 in Deutschland den Junioren-Preis (LR) gewann und Dritte im Zukunfts-Rennen (Gr. III) war. In Großbritannien war sie mehrfach listenplatziert. Sie ist Mutter von **Battle Cry** (No Nay Never), der sich im Frühjahr in Leopardstown das 2000 Guineas Trial (Gr. III) sicherte. Aus der Familie kommt die Matron Stakes (Gr. I)- und Phoenix Stakes (Gr. I)-Siegerin **La Collina** (Strategic Prince).

 www.turf-times.de

Newmarket, 26. September

Tattersall Stakes - Gruppe III, 69000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1400m

THE WACO KID (2022), H., v. Mehmas - Catchingsnowflakes v. Galileo, Bes.: The Gene Genies II, Zü.: Tally-Ho Stud, Tr.: Hugo Palmer, Jo.: Oisin Murphy
2. Diego Ventura (Mehmas), 3. Monumental (Kingman), 4. Symbol of Honour, 5. Assertively, 6. Balzarini
2 1/4, 1 1/4, 2 1/2, 3 1/2, 2 1/4

Zeit: 1:29,97

Boden: weich

Es war der bereits sechste Start für **The Waco Kid**, der im Juli in Newbury über 1200 Meter gewinnen konnte und sich dann dreimal in Blacktype-Rennen respektabel schlug. So war er Vierter in den Acomb Stakes (Gr. III) und aktuell Dritter in den Flying Scotsman Stakes (LR) in Doncaster gewesen. 80.000gns. hatte er als Jährling bei Tattersalls gekostet, er war der jetzt 20. Gr.-Sieger für seinen Vater **Mehmas** (Acclamation), der für 50.000 Euro im Tally Ho Stud in Irland steht und mit Diego Ventura auch den Zweitplatzierten in Newmarket stellte.

Die Mutter **Catchingsnowflakes** (Galileo) ist nicht gelaufen, The Waco Kid ist ihr Erstling, im Fohlenalter ist eine rechte Schwester von diesem. Die Mutter ist eine Schwester von **Kameko** (Kitten's Joy), Sieger in den 2000 Guineas (Gr. I) und in der Vertem Futurity Trophy (Gr. I), Nachwuchsdeckhengst mit seinem ersten Jahrgang auf der Bahn. Die zweite Mutter **Sweeter Still** (Rock of Gibraltar) war Gr. III-Siegerin in den USA, ihr Bruder **Kingsbarns** (Galileo) hat die Racing Post Trophy (Gr. I) gewonnen.

 www.turf-times.de

W E N N
S I E D A S
L E S E N
K Ö N N E N
D A N N
L E S E N
E S A U C H
I H R E
K U N D E N !



Jede Woche
schicken wir Turf-Times
an rund 4.000 Entscheider
der internationalen
Vollblut-Szene.

Turf-Times

Daniel Delius

Telefon: +49 (0) 171 3426048

E-Mail: info@turftimes.de

PFERDE

Gastspiel eines Stars



City of Troy bei seinem Galopp, Ryan Moore im Sattel. Foto: courtesy of Southwell racetrack

Es ist nicht gerade häufig, dass die Rennbahn im englischen Southwell im Blickpunkt der Rennsportwelt steht. Am Freitag jedoch war Ballydoyle's Superstar **City of Troy** (Justify) zu Gast und er hatte sogar seine eigenen Startboxen mitgebracht. Trainer Aidan O'Brien hatte den Polytrack-Kurs als Trainingsstandort im Hinblick auf den Start des Dreijährigen im Breeders' Cup Classic (Gr. I) in Del Mar ausgesucht und das Equipment – etwa die nach amerikanischen Maßen gefertigten Startboxen – über die Irische See geschickt. Southwell hatte den Hype genutzt, hatte die Tore für das Publikum geöffnet, Bars und Restaurants waren offen, ja, sogar ein kleines Rennprogramm wurde gedruckt, rund siebenhundert Menschen wollten sich das nicht entgehen lassen. Selbst aus Kroatien war ein Fan angereist, um City of Troy, der natürlich von Ryan Moore geritten wurde, und vier Stallgefährten zu sehen. Aidan O'Brien zeigte sich anschließend mit dem Ausflug mehr als zufrieden. [▶ Klick zum Video](#)

Aff un zo bei Katja Gernreich

Der dreifache Gruppe-Sieger **Aff un zo** (Kallisto) steht in einer neuen Umgebung offensichtlich vor einem Comeback. Der sechs Jahre alte Hengst wird inzwischen von Katja Gernreich für den Stall Mara trainiert, er hat eine Nennung für das Silberne Pferd (Gr. III) am 2. November in Köln bekommen. Zuletzt war er vor einem Jahr im Silbernen Band der Ruhr (LR) in Mülheim auf der Bahn, dort hatte er den zweiten Platz belegt. Für Besitzer Holger Renz und Trainer Markus Klug hat er u.a. das Comer Group International Oleander-Rennen (Gr. II), das Deutsche St. Leger (Gr. III) und das Silberne Pferd (Gr. III) gewonnen. Sein höchstes Rating lag bei 95kg.



Tausende von Rennsportfans waren am Sonntag extra nach Sha Tin gekommen, um bei der Abschiedsparty von Golden Sixty (Medaglia d'Oro), dem dreimaligen "Pferd des Jahres" anwesend zu sein. Wie es bei den vierbeinigen Stars in Hong Kong üblich ist, geschah das in einem durchaus pompösen Rahmen. Der Sieger in 26 Rennen wird seinen Ruhestand in Japan verbringen. Foto: HKJC

Thorpedo Anna muss sich mühen

Thorpedo Anna (Fast Anna), aktuell die beste drei Jahre alte Stute in den USA, musste als 1:10-Favoritin am Samstag in den Cotillion Stakes (Gr. I) nach wenig glücklichem Rennverlauf kämpfen, um unter Brian Hernandez Gun Song (Gun Runner) und Tarifa (Bernardini) auf die Plätze zu verweisen.

[▶ Klick zum Video](#)

Das für Stuten offene Rennen führte über 1700 Meter und war mit einer Million Dollar dotiert. Es war der vierte Gr. I-Sieg für Thorpedo Anna, die in dieser Saison erst eine Niederlage hinnehmen musste, als sie in den Travers Stakes (Gr. I) auf die Hengste traf und nur knapp Fierceness (City of Light) unterlag.

Preakness Stakes (Gr. I)-Sieger Seize the Grey (Arrogate), der nach dem Erfolg in Pimlico zweimal schwächer lief, holte sich für Trainer Wayne Lukas drei Wochen nach dessen 89. Geburtstag das Pennsylvania Derby (Gr. I) um eine Million Dollar. Jaime Torres ritt den Sieger, der dem Mikrosyndikat MyRacehorse gehört, das mit Dutzenden Besitzern vor Ort war.

Burke Eins-zwei-drei

Zu den populärsten Handicaps in Großbritannien gehört der Ayr Gold Cup, der am Samstag auf der schottischen Rennbahn über 1200 Meter mit einer Siegdotierung von rund 110.000 Euro gelaufen wurde. 25 Pferde waren am Start, drei davon hatte Trainer Karl Burke gesattelt. Und diese drei endeten dann auch auf den ersten drei Plätzen –

ein bemerkenswertes Ergebnis für den Stall. Der Sieg ging an die 20:1-Chance Lethal Levi (Lethal Force), der unter Clifford Lee die Trainingsgefährten Silky Wilkie (Mehmas) und Korker (Dandy Man) auf die Plätze verwies. Für den Sieger, einen fünf Jahre alten Wallach, war es der neunte Erfolg seiner Karriere, im vergangenen Jahr war er im Ayr Gold Cup Neunter.

Sea of Sands über Hürden

Im Deutschen Derby (Gr. I) 2021 war **Sea of Sands** (Sea The Stars) einer der Anwärter auf einen vorderen Platz. Für das Gestüt Höny-Hof und Trainer Jean-Pierre Carvalho hatte er den Derby Trial (Gr. III) in Berlin-Hoppegarten gewonnen, war Dritter im Bavarian Classic (Gr. III) gewesen und hatte schon zweijährig im Preis des Winterfavoriten (Gr. III) den zweiten Platz belegt. In Hamburg kam er jedoch nur auf Rang 13, verlor danach ziemlich den Faden, wurde vierjährig gelegt und letztmalig 2022 in einem Verkaufssrennen in Deauville gesehen.

Jetzt ist er wieder aufgetaucht. Am Mittwoch siegte er im irischen Listowel für Trainer Willie Mullins in den Farben von dessen Frau Jackie in einem über 3200 Meter führenden Hürdenrennen. Mullins nannte ein Flachrennen als nächste Startmöglichkeit. Sea of Sands hat ein Engagement für das Cesarewitch, das über 3600 Meter führende Handicap am 12. Oktober in Newmarket. Dort steht er zu einem Kurs von 16:1 relativ kurz im Wettmarkt.

Ballydoyle-Hoffnungen



Island Hopping kommt zum ersten Erfolg. Foto: courtesy by Coolmore

Zwei von Aidan O'Brien trainierte zwei Jahre alte **Wootton Bassett**-Nachkommen kamen am Samstag im irischen Gowran Park bei ihrem jeweils zweiten Sieg zu ihrem ersten Sieg. County Mayo (Wootton Bassett) ist ein Sohn der 2018 geborenen Aspiring (Galileo), die nicht am Start war. Sie ist

eine Schwester der großen Danedream (Lomitas) und somit natürlich auch des Gr. II-Siegers und aktuellen St. Leger (Gr. I)-Zweiten Illinois (Galileo).

Die zweijährige Stute Island Hopping ist eine Tochter der nur wenig gelaufenen Heaven of Heavens (Galileo), eine Schwester der siebenfachen Gr. I-Siegerin Magical (Galileo) und von Rhododendron (Galileo), die drei Gr. I-Rennen gewonnen hat und Mutter des Cracks Auguste Rodin (Deep Impact) ist. Auch im weiteren Pedigree finden sich reichlich Gr.-Sieger.

KORREKTUR

In unserer jüngsten Ausgabe hatten wir Fa-ylaq (Dubawi) fälschlicherweise als Erstling der Danedream (Lomitas) bezeichnet. Es ist der dritte Nachkomme der Stute, war allerdings der erste Sieger.

STALLIONNEWS

Feed The Flame wird Deckhengst

Der Gr. I-Sieger **Feed The Flame** (Kingman) hat seine Rennkarriere beendet und wird im kommenden Jahr in einem noch zu bestimmenden Gestüt als Deckhengst aufgestellt. Der Vierjährige, den Pascal Bary für Jean-Jean Louis Bouchard trainiert hat, musste am vorvergangenen Sonntag im Prix Foy in ParisLongchamp angehalten werden. Bei zwölf Starts hat er drei Rennen gewonnen, darunter den Grand Prix de Paris (Gr. I). Er war zudem Zweiter im Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I) und jeweils Dritter im Coronation Cup (Gr. I) und im Prix Ganay (Gr. I). Der einstige 270.000-Euro-Jährling von Arqana ist ein Bruder von Sacred Life (Siyouni), der in Frankreich und den USA drei Gr. III-Rennen gewinnen konnte, und mehrfach Gr. I-platziert war.

Haya Zark zu Haie Neuve

Der fünf Jahre alte **Haya Zark** (Zarak) wird im kommenden Jahr im Haras de la Haie Neuve in Frankreich als Deckhengst aufgestellt. Für seine Besitzerin und Züchterin Odette Fau hat er im Training bei Adrien Fouassier dieses Jahr den Prix Ganay (Gr. I) gewonnen, dazu in seiner Karriere drei Gr. III-Rennen, zweimal den Prix Exbury (Gr. III) sowie den Prix d'Hedouville (Gr. III). Er soll seinen letzten Start im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) absolvieren, in dem er wohl als großer Außenseiter antreten wird.

GESTÜTE

Tag der Gestüte: Besuch auf Etzean



Willkommen auf Etzean. Foto: Karina Strübbe

Fast zwanzig deutsche Vollblutgestüte öffneten anlässlich des „Tags der Gestüte“ am vergangenen Samstag ihre Tore. Das Schloßgut Itlingen veranstaltete eine Woche früher, die übrigen Gestüte veranstalteten am 21. September bei allerbestem Spätsommerwetter. Vielerorts hieß es „ausgebucht“, volles Haus. Dies war auch im südhessischen Oberzent der Fall, wo das **Gestüt Etzean** über 70 Besucherinnen und Besucher willkommen hieß. Gestütseigner **Marc Sonnenburg** hieß eine bunt gemischte Gästeschar auf dem von ihm in dritter Generation geführten Gestüt willkommen. Die Bandbreite der Besucher reichte dabei vom Galopperprofi aus dem Rennstall bis zum Vollblutneuling aus dem klassischen und Westernreitsport.



Mutterstuten mit Fohlen auf Gestüt Etzean. Foto: Karina Strübbe



Deckhengst Japan mit seiner Koppelpartnerin Tilly. Foto: Karina Strübbe

Geboten bekamen die Gäste in gut zwei Stunden einiges. Marc Sonnenburg begann die Tour mit einem kurzen Abriss der Historie Etzeans, die vor 55 Jahren mit der Pacht der Hofstelle durch **Heinz Weil** begann. Aus kleinen Anfängen mit fünf Mutterstuten wurde schnell mehr, denn bereits im ersten Jahrgang erblickte mit Belmondo der erste Gruppensieger aus Etzean das Licht der Welt. Heute beherbergt das Gestüt rund 200 Pferde. Dazu zählen mit **Japan**, **Waldpfad** und **Amaron** drei Deckhengste, rund achtzig Mutterstuten, darunter neben rund 25 eigenen auch zahlreiche Pensionsstuten und natürlich die junge Nachkommenschaft. Besonders hervorgehoben wurden die aktuell besten Mutterstuten Etzeans. So präsentierten Marc Sonnenburg und Gestütleiter **Ralf Kredel Strawberry** (Lord of England), bereits Mutter des Gr. III-Siegers und Deckhengsts **Sea Bay** (New Bay) und der Listensiegerin **Samoa** (Jukebox Jury) mit einem Stutfohlen von **Lope de Vega**, und die Gr. II-Siegerin **Mona-mi** (Sholokov), die allen voran Mutter der Diana-



Ralf Kredel erläutert die Jährlingsvorbereitung für die Auktionen. Foto: Karina Strübbe



Strawberry mit Lope de Vega-Stutfohlen und Monami mit Japan-Fohlen. Foto: Karina Strübbe

Siegerin **Miss Yoda** ist. In diesem Jahr hatte sie ein Stutfohlen von Japan gebracht und ist aktuell tragend von **Sea the Stars**.

Besondere Aufmerksamkeit erhielten die drei Deckhengste. Amaron und Waldpfad präsentierten sich am Hof, bevor die Besuchergruppe Japan einen Besuch auf dessen Koppel abstatte. Gemäß der Etzeaner Tradition bei der Deckhengsthaltung teilt sich Japan seine Koppel mit einer tragenden Stute, in diesem Jahr ist das die Maidenstute **Tilly**, die auch von ihm tragend ist. Seit 1992 hat man mit der gemeinsamen Haltung von Hengsten mit einer tragenden Stute gute Erfahrungen gemacht, dennoch eine Ausnahmeerscheinung. „Meines Wissens sind wir weltweit das einzige Vollblutgestüt, das das so macht“, so Marc Sonnenburg.

Auch das Drumherum kam bei der Tour über das weitläufige Gestütgelände zur Sprache. So erläuterte Ralf Kredel die naturnahe Aufzucht, darun-



Deckhengst Japan genießt seine Koppel. Foto: Karina Strübbe

ter die Offenstallhaltung der Absetzer in Gruppen von acht bis zehn Pferden über den Winter sowie das Weide- und Bodenmanagement. Ein Ausflug zur Vorbereitung der Jährlinge für die Auktionen, der wichtigste Absatzmarkt für das Gestüt Etzean, durfte ebenso nicht fehlen. Dabei demonstrierten zwei von Japan stammende Jährlingsstuten, wie Führ- und Verladetraining auf Etzean funktionieren: Obwohl die beiden jungen Stuten angesichts der zahlreichen Besucher anfangs große Augen machten, beruhigten sich beide nach wenigen Runden wieder und präsentierten sich anstandslos oder kletterten in den bereitstehenden Transporter.



Neugierig: Jährlingsstute von Japan auf Gestüt Etzean. Foto: Karina Strübbe

Nach gut zwei Stunden Rundtour, bei der ein Besuch bei den Mutterstuten mit Fohlen nicht fehlen durfte, wurde die Tour im Gestütshof bei Heiß- und Kaltgetränken sowie Brötchen und Kuchen beschlossen.

JAPAN

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES





Diese Mehmas-Stute ersteigerte Jaber Abdullah. Foto: Tattersalls

AUKTIONSNEWS

Fairyhouse: Abdullah, Ziburske und Schöningh

Die Tattersalls Ireland September Yearling Sale war in den 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein wichtiger Einkaufsplatz, insbesondere für Trainer aus dem Osten Deutschlands. Teilweise waren es bis zu fünfzig Jährlinge, die in die Ställe in Hoppegarten, Dresden oder Leipzig einrückten und es war auch mancher spätere Gruppe-Sieger darunter. Das ist längst Historie, Jährlingsauktionen in Großbritannien und Irland spielen in den Überlegungen deutscher Besitzer und Trainer lange schon keine Rolle mehr.

Auch die dreitägige 2025er Ausgabe dieser Versteigerung, unterteilt in Part I und Part II, machte da keine Ausnahme, auch wenn der eine oder andere dort präsentierte Jährling möglicherweise irgendwann doch den Weg in einen deutschen Rennstall finden wird. Denn zum einen war Marian Ziburske von Westminster Racehorses als Käufer sehr rege, zum anderen sorgte Jaber Abdullah für Schlagzeilen.

Der 82 Jahre alte Besitzer und Züchter aus Dubai, viele Jahre schon ein Kunde bei Andreas Wöhler, war persönlich vor Ort und sorgte gleich mehrfach für hohe Preise. So erwarb er auch das teu-

erste Pferd der Auktion, eine Mehmas-Stute aus einer Showcasing-Mutter, für die er 180.000 Euro bezahlte. Sein Neffe Mohamad Al Kaabi übernahm das Bieten, begleitet von David Ryan, dem Manager von Abdullahs irischem Kilfrush Stud. Gekauft wurde das Pferd offiziell von Rabbah Bloodstock. Unter diesem Namen sind mehrere Besitzer aus dem Umfeld von Scheich Mohammed gebündelt, Jaber Abdullah spielt jedoch eine tragende Rolle. Er tätigte noch einen Kauf im höheren Bereich, als er eine Stute aus dem ersten Jahrgang des Gr. I-Fliegers Starman aus einer zweijährig erfolgreichen Acclamation-Tochter für 120.000 Euro erwarb. Insgesamt stand der Name Rabbah auf neun Kaufzetteln für insgesamt 539.000 Euro.

Der teuerste Hengst war ein Sohn von Sea The Stars, der in den Stall von George Scott nach Newmarket gehen wird. Er kostete 130.000 Euro.

Marian Ziburske war mehrfach tätig, wobei sein mit 48.000 Euro teuerster Kauf ein Sohn von New Bay aus der Listensiegerin Dolma (Marchand de Sable) war. Sie hat mit Thistle Bird (Selkirk) immerhin die Siegerin in den Pretty Polly Stakes (Gr. I) auf der Bahn, diese ist auch schon Mutter von zwei Gr.-Siegern. Diesen Hengst erwarb Ziburske zusammen mit Gerhard Schöningh. "Er wurde von Joseph O'Brien ausgesucht und wird natürlich auch zu ihm ins Training gehen", erklärte er.

Weitere Käufe waren über Tomas Janda ein Ghaiyyath-Hengst für 11.000 Euro Gleneagles-Hengst für 23.000 Euro, ein Golden Horn-Hengst für

30.000 Euro, eine Sea The Moon-Stute für 5.500 Euro, ein Saxon Warrior-Hengst für 13.000 Euro und ein Holy Emperor-Hengst für 22.000 Euro. "Durchweg Jährlinge zu fairen Preisen, wobei wir schon nach Stehern gesucht haben", erklärte Ziburske.

Prominent trat das italienische Razza Latina auf, das gleich zehn Jährlinge für 372.000 Euro ersteigerte. Darunter war auch ein Hengst von Japan aus der No Limit Credit (Night of Thunder), Gr. III-Siegerin und Gr. I-platziert. Sie war im vorvergangenen Jahr bei Tattersalls in Newmarket tragend von Japan im Ring, wurde jedoch damals für 250.000 Gns. zurückgekauft. Der jetzige Jährling wurde über das Castlebridge Consignment angeboten.

In "Part I" wurden von 513 Lots 432 zu einem Schnitt von 27.781 Euro verkauft. Das war zwar ein Minus von sieben Prozent gegenüber dem Vorjahr, wurde aber angesichts der derzeitigen Marktsituation als durchaus zufriedenstellend akzeptiert. Wie zu hören war, hatten englische und irische Agenten schon weniger Aufträge als in manchem Vorjahr.

Nachgeordnet war ein eintägiger "Part II", der am Donnerstag dann aber schon einen sehr realistischen Markt zeigte. Immerhin war Ziburske noch einmal der finale Bieter, als er für 20.000 Euro einen Raven's Pass-Sohn aus einer Schwester des Gr. II-Siegers Steeler (Raven's Pass) erwarb. In diesem Segment wurden 190 Lots bei einer Verkaufsrate von 72% zu einem Schnitt von 6.639 Euro verkauft, ein Minus von 19% gegenüber 2023, beunruhigende Zahlen.

Keeneland: Rekorde in allen Bereichen

Nach zwölf Tagen endete am Samstag der Welt größte Jährlingsauktion, die Keeneland September Yearling Sale, mit Rekordzahlen in allen relevanten Bereichen. 2.735 Pferde wechselten für etwas mehr als 411 Millionen Dollar den Besitzer, der Schnitt lag mit 150.548 Dollar um 5,2% über dem Vorjahreswert. Die bisherigen Bestmarken datieren allerdings aus dem Jahr 2022, als der Gesamtumsatz bei rund 405 Millionen Dollar lag und der Schnitt bei 142.429 Dollar. Die bis dahin gültigen Rekordzahlen stammten teilweise aus dem Jahr 2006. 36 Jährlinge wurden für eine Million Dollar und mehr verkauft, angeführt von dem Salestopper, einem Hengst von Curlin, der fünf Millionen Dollar brachte. 185 Pferde erzielten einen Preis von 500.000 Dollar und mehr, 2023 waren es 168.

Es gab laut dem Auktionshaus mehrere Gründe für den aktuellen Boom. Die Qualität des Ange-



Kia Joorabchian von Amo Racing gehörte zu den Käufern im höheren Bereich. Foto: Keeneland

botes und auch die strengen veterinärmedizinischen Regularien, die für die Käufer eine größere Sicherheit bedeuten, gehören dazu. Als positiv wurde die größere Bandbreite der Bieter im hohen Bereich registriert. Die 36 Millionen-Jährlinge gingen an 24 verschiedene Käufer-Gruppen. Leicht erhöht war jedoch die Rückkauftrate, die bei 22,72% lag.

Amerikanische Syndikate wie die Investoren-Gemeinschaft SF Racing/Starlight Racing/Madaket Stable lagen in der Käuferliste ganz vorne. Aber auch Großinvestor Mike Repole war mit 25 Käufen für 9,55 Millionen Dollar im Vordertreffen. Goliath-Mitbesitzer John Stewart erwarb für sein Unternehmen Resolute Racing zwölf Jährlinge für etwas mehr als sieben Millionen Euro. Coolmore, Shadwell, Juddmonte und Amo Racing zählten zu den Millionen-Käufern, allerdings nicht Godolphin.

Mäßiger Handel in Mailand

Mit einem eher ernüchternden Ergebnis endete am Samstag in Mailand die SGA Yearling Sale. Von 110 vorgestellten Jährlingen wurden 78 zu einem Schnitt von 16.909 Euro verkauft, ein Minus gegenüber dem vergangenen Jahr von 24%. Zweimal gab es 70.000 Euro, in beiden Fällen war die Scuderia Incolinx von Diego Romeo der Käufer. Das war zunächst bei einem **Holy Roman Emperor**-Hengst aus einer Lethal Force-Tochter der Fall, aus der Familie kommt die Gr. III-Siegerin und Blacktype-Vererberin Moon Unit (Inthikab). Ebenfalls 70.000 Euro erlöste eine Adaay-Schwester zu drei Blacktype-Siegern. Die Scuderia Incolinx erwarb zudem eine Saxon Warrior-Stute für 60.000 Euro.

Sisfahan ist wieder zurück

Derbysieger **Sisfahan** (Isfahan) hat bei der Auktion von Auctav am vergangenen Freitag im Haras du Bois-Roussel den vorgegebenen Reservepreis von 200.000 Euro nicht erreicht. Er war kurzfristig in den Katalog der auf den National Hunt-Sport zielenden Versteigerung aufgenommen worden. Somit hat er unverrichteter Dinge wieder den Rückweg nach Ohlerweiherhof angetreten, es wird weiterhin ein Platz für ihn als National Hunt-Deckhengst gesucht.

Mit Martinborough (Deep Impact) und Morpheus (Oasis Dream) kamen zwei ältere Deckhengste in den Ring. Martinborough blieb bei 390.000 Euro hängen, der Frankel-Bruder Morpheus wurde für 18.000 Euro an Nigel Riley verkauft und wird nach Südafrika gehen. Von 141 angebotenen Lots wurden 73 zu einem Schnitt von 21.178 Euro zugeschlagen. Das sind ähnliche Zahlen wie im vergangene Jahr, auch, was die Verkaufsrate anbetrifft und zeigt, dass der Markt insbesondere im mittleren und unteren Bereich unverändert schwierig ist.

Den Höchstpreis von 120.000 Euro erzielte ausgerechnet ein Sohn von Martinborough, Catch On Me, der den Weg zu Trainerin Venetia Williams nach England einschlagen wird. Noch einmal wurde es sechstellig wurde es bei der drei Jahre alten, mehrfach platziert gelaufenen Clotilda (Clovis Du Berlais), die sich der englische Agent Tom Malone für 100.000 Euro sicherte.

Im Ring waren auch Zweijährige, die die englische Yorton Farm vergangenen Herbst in Iffezheim erworben hatte. Der vom Gestüt Röttgen gezogene Depro (Protectionist) ging für 20.000 Euro in den Stall von Hugo Merienne. Ein Isfahan-Sohn aus der Abadan wurde nicht verkauft.

Online-Resultate

Der zwei Jahre alte Defence Missile (Sottsass) war mit einem Zuschlag von 41.000gns. das teuerste Pferd der Tattersalls Online September Sales. Er war bei bisher fünf Starts für Trainerin Eve Johnson Houghton platziert, ging an Paul Corrigan und wird eine Box bei Trainerin Linda Perr-

att beziehen. Der teuerste Jährling war eine Stute von Starman, die 14.500gns. erlöste. 70 Pferde wurden zu einem Schnitt von 5.524gns. verkauft.

Alson und Japan-Nachkommen verkauft

Die wichtigste Jährlingsauktion im Norden Europas war am vergangenen Wochenende die Scandinavian Open Yearling Sale im York Stutteri in Dänemark. Von 124 vorgestellten Lots wurden 60 für 7,435 Millionen Kronen verkauft, der Schnitt pro Zuschlag lag bei 123.917 Kronen (ca. €16.000). Den Höchstpreis von 650.000 Kronen zahlte die Trainerin Catherine Erichsen für einen rechten Bruder von Brigadier (Moohaajim), der dieses Jahr das Derby in Dänemark gewonnen hat.

Der Sieger im Schwedischen und Norwegischen Derby Schamyl (Appel Au Maitre) war ebenfalls mit einem rechten Bruder vertreten, er war mit einem Zuschlag von 520.000 Kronen das zweit teuerste Pferd der Auktion, Thomas Velin unterzeichnete den Kaufzettel. Der professionelle Springreiter ist ein Sohn des Trainers und Hengsthalters Flemming Velin, ein häufiger Klient bei Coolmore.

Im Ring waren auch Jährlinge von **Alson** und **Japan**. Von den drei Alson-Nachkommen erzielte eine Tochter der Koko Taylor (Philomateia) 220.000 Kronen. Ein Japan-Hengst aus der Elysian Fields (Champs Elysees) erlöste 240.000 Kronen.

Wild Card für Shootout

Als nachträgliche Wildcard ist Eckhard Saurens **Shootout** (Areion) in den Katalog der Vente d'Arc am 5. Oktober in Saint-Cloud gekommen. Der Bruder des Derbysiegers Sammarco (Camelot) hat bisher zwei Rennen gewonnen und zeigte seine Karrierebestleistung am vergangenen Sonntag, als er in der Kölner Sprint-Trophy (Gr. III) Zweiter wurde und sein Rating auf 92kg verbesserte. Er hat noch eine Nennung für das über 1400 Meter führende BBAG-Auktionsrennen am 3. Oktober in Berlin-Hoppegarten.



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

19 Argumente für uns

Die **BBAG** Auktionsrennen 2025



2-jährige Pferde

Köln (1300 m)	2. Aug.	52.000 €
Baden-Baden (1200 m)	31. Aug.	102.500 €
Düsseldorf (1400 m)	14. Sep.	52.000 €
Dortmund (1400 m)	21. Sep.	52.000 €
Dortmund (1600 m)	11. Okt.	52.000 €
Baden-Baden (1400 m)	17. Okt.	200.000 €
München (1600 m)	9. Nov.	52.000 €

3-jährige Pferde

Dresden (1200 m)	14. Jun.	52.000 €
Hamburg (1600 m)	6. Jul.	52.000 €
Hamburg (2200 m)	6. Jul.	52.000 €
Bad Harzburg (1850 m)	26. Jul.	37.000 €
Düsseldorf (1600 m)	3. Aug.	52.000 €
Hannover (2000 m)	24. Aug.	52.000 €
Baden-Baden (2400 m)	3. Sept.	52.000 €
Magdeburg (2050 m)	13. Sep.	37.000 €
Hannover (1750 m)	21. Sep.	52.000 €
Hoppegarten (1400 m)	3. Okt.	52.000 €
Mülheim (2000 m)	11. Okt.	52.000 €
Halle (2200 m)	31. Okt.	37.000 €

**Gesamtpreisgeld:
über 1,1 Mio. €**

Sales & Racing Festival:

18. und 19. Oktober 2024

Christmas **Online-Sale**

November / Dezember 2024



Eckhard Sauren

„Wer glaubt, Freude könnte man nicht kaufen, war noch nie auf einer BBAG Auktion!“



www.bbag-sales.de





Rebel's Romance keeps Straight at a close distance. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

	<p>The English Page is presented by GET Click Here to visit GET.com</p>
--	---

King of Cologne

Yes, we were building up last weekends Mehl-Muhlen-Stiftung - 62. Preis von Europa as the best assembly of racehorses in one race on German soil, till at the last minute on Thursday morning the news filtered through that the world's number 2 rated racehorse Goliath would not be taking part and somehow immediately the race lost the gloss factor. What could have been a rematch between the winner and the third from Ascots King George VI and Queen Elizabeth Stakes on German turf was off. But German racing needs to look on the positive side and at least we were still going to see the Globetrotter and World number 4 in Cologne The Godolphin Dubawi son Rebels Romance, a six year old gelding that had 13 wins to his name and over 7,800,000 Euro in prize money collected in lands like Qatar, Dubai, Hong Kong and the United States and already over 5 million in the year 2024.

Over 12,500 happy racehorse fans made their way to Weidenpescher Park in Cologne to see Rebels Romance take on the Irish filly Trevaunance, second behind India in this race last year, and four

of Germany's most talented gallopers of 2024, as he followed the same route of 2022, when he won the Preis Von Europa before going on to Keeneland and taking the Longines Breeders Cup Turf. He would be taking on Germany's best three year old colt and the same age filly as well as our best stayer **Lordano** (Adlerflug) and a forgotten horse **Straight** (Zarak). whos best piece of form had been here in Cologne, when he won the 2023 Union Rennen and advanced to Derby favorite that year.

Over the 2400m (1m 4f) distance and on good to soft ground there was no pace whatsoever in the race and Shane Foley had to let the Irish filly Trevaunance go to the front on the lead as he tried to steady and settle the filly and they were unwilling pacesetters. **Palladium** (Gleneagles), the Derby winner followed with Lordano in third, Rebel Romance and William Buick bided their time as the Oaks winner **Erle** (Reliable Man) surprisingly sat out behind with the outsider Straight. It was obvious this would turn into a sprint. Turning down the Cologne straight two lengths would have covered the field as they bunched up to join Trevaunance. Palladium came under pressure as Buick sent Rebels Romance in sight of that second win in this race but surprisingly he was being followed by the biggest outsider Straight as Lordano kept on well on the rails whereas Erle found it hardest to Sprint.

One furlong down and it looked like one of the biggest upsets was going to happen as Straight threw down the gauntlet to Rebels Romance, but the Globetrotter is a seasoned campaigner, he knows how to battle and he stuck his neck out to win by a neck. What a tough horse. Lordano stayed at it well 2 and 3/4 lengths back in third with Trevaunance, making the running and not settling did not help her cause, held the rest for the fourth spot. Erle could not have been helped by new tactics in a slow run race having made all in the Oaks and Palladium also found it tough and was beaten about six lengths. Some questions that need to be answered after the race was how this slow run race with a sprint finish was the fastest ever run Preis von Europe, a race record time of 2.25.91 minutes. It must have been an exceptionally fast last 400 meters! How this years three year old crop rates with their elders as the years best ran last and second last here !

On the undercard we had the Group 3 Kolner Sprint Trophy run over 1400m (7f). Unfortunately here the guest from France and race favorite Whispering Dreams at even money, more or less refused to race on leaving the gates and followed detached a furlong behind. In a fast run race Shootout (Areion) running from the front, looked like he was going to collect only to be collared close home by Gestut Brummerhofs 4 year old Muharaar daughter Armira in the hands of Sibylle Vogt for trainer Peter Schiergen. Gestut Karlshofs Three Havanas (Havana Grey). landed 2 1/2 length away in third. Of the rest Danelo faired best but never got involved. Shootout will join Derby winner Palladium at the upcoming Arqana Arc Sales.

The Listed two year old race the Dingers Gartencentre Koln sponsored event saw the Marcel Weiss trained Best Solution daughter Gold-

au kept her white vest as she came home 1 3/4 lengths the good over Lips Vega (Lope de Vega) and Sorceress (Belardo) five lengths back in third in the seven runner contest. The winner was ridden by Rene Piechulek in the colours of Gary Barber and Team Valor. She had previously won her maiden in Mulheim for Gestut Auenquelle. She looks pretty talented.

Looking on to this weekend and we have meetings in Krefeld on Saturday and Dusseldorf and Hannover both on Sunday. Dusseldorfs main event is the 104 Grosser Preis der Landeshauptstadt Dusseldorf, a Group 3 event over 1700m (1m 1/2 f). At the final entry stage, See Hector with Corentin Berge or Best Lightning with Adrie de Vries could pose the best home defence against the English trained Brave Emperor. The Archie Watson trained 4 year old Sioux Nation gelding is a tough sort and is well known here in Germany having won the Dr Busch Memorial GR 3 in Krefeld and this corresponding race in 2023. Another well travelled horse who has been to France, Italy, Qatar and Germany with success.

Up in Hannover the 10 race programme features a Listed race over 2000 m (1m 2f) for 3 year old and older fillies. It looks like having a good size field with Veil of Shadows (Frankel) representing France for Henri Alex Pantall and Godolphin while Ultima (Amaron) is being sent by Veronika Jandova on a longer trip from Denmark. The German bred filly recently won the Lanwades Stud filly and mares Stakes in Ovrevoll. The home team though is pretty strong here. with Diamond Crown (Cracksman), Egina (Soldier Hollow), Narmada (Adlerflug), Royal Night (Acclamation) or Princess Valentina (Soldier Hollow) all German rated 90 fillies who will be looking for more black type.

Shannon Spratter



GANZ RUHIG...
Keine Panik.
Den **NEWSLETTER**
gibt es donnerstags.
UNS aber jeden Tag.

Facebook • Instagram • www.turf-times.de



American Fly überrascht in einem der Hauptereignisse in Prag. Foto: Vaclav Volf

POST AUS PRAG

Eskadra Zero rächt sich im St. Leger

Mit dem Slowakischen St. Leger (2800 m, 25 000 Euro) ging auch das letzte klassische Rennen in der ehemaligen Tschechoslowakei über die Bühne. Und es beendete, mindestens für diese Saison, die Rivalität zwischen den tschechischen Stuten Eskadra Zero (Phoenix of Spain) und Fine Anyway (Galiway). In den Tschechischen Oaks gewann die von Ingrid Janáková Koplíková trainierte Fine Anyway, nachdem Eskadra Zero von hinten viel Boden gutmachen musste. Im Prager St. Leger hatte Fine Anyway freie Bahn, da Eskadra Zero schon vorzeitig gestrichen wurde. Doch im letzten Klassiker kamen die zwei Kandidatinnen um den Titel der besten tschechischen dreijährigen Stute noch einmal zusammen und diesmal konnte sich Trainer Václav Luka jr. freuen. Eskadra Zero hatte unter Adam Florian diesmal einen einwandfreien Rennverlauf, behielt die ganze Zeit ihre schärfste Rivalin im Auge und kam im richtigen Moment mit dem entscheidenden Vorstoß, um zu einem leichten Sieg um 2 3/4 Längen zu kommen. Den entfernten dritten Platz sicherte sich der heimische Boulevard Blanqui (Ultra), für den der Weg eigentlich zu weit sein sollte.

► Klick zum Video

Jockey Tomáš Lukásek und Trainerin Ingrid Janáková Koplíková mussten allerdings nicht allzu traurig sein. Bereits am Samstag holten sie sich in Prag das bestdotierte tschechische Sprintrennen Leram Million (1400 m, ca. 49.700 Euro). Der in einem Verkaufsrennen erworbene Reverso (Wootton Bassett) hatte bei seinem ersten Start außerhalb Frankreichs keine große Mühe, auch wenn Lukásek in der Endphase wegen übertriebenen Peitscheneinsatz negativ aufgefallen ist und eine fette Sanktion verkraften müsste. Die totale Dominanz der Janáková-Pferde wurde von der Zweiten Vermelho (Showcasing) und Vierten Ciotola (Buratino) unterstrichen. Dazwischen kam nur See You Pink (American Devil) auf dem dritten Rang. Der zuletzt in der Goldenen Peitsche herausgebrachte Worth Choice (Worthadd) wurde Fünfter.

► Klick zum Video

Das Rennen wurde im Rahmen des „Prague Champions Day“ gelaufen, der den einstigen European Jockeys' Cup ablöste und vier weitere Top Rennen beinhaltete. Die Überraschung des Tages kam im Steher-Highlight Renomia Velká cena eského turfú (2400 m, cca 21 900 Euro) zustande, wo zwar zwei slowakische Derbysieger dabei waren, aber der Sieg ging schließlich an den von Erika Ulbricht gezüchteten **American Fly** (Maxios), den Jana Manová für den Stall SV Vondra trai-

niert. Milan Zatloukal traf mit dem Sechsjährigen das optimale Tempo auf der Spitze und rettete sich um zwei Längen vor Beauty Approach (New Approach) und Totally Gold (Dark Angel) ins Ziel.

» **Klick zum Video**

Einen kostbaren Erfolg gegen ältere Gegner verzeichnete der aus der eigenen Zucht des Stalles Lokotrans stammende klassische Sieger San Sebastian (The Grey Gatsby). Unter Václav Janáček rang er im Karel Havelka-Memorial (1800 m, ca. 21.900 Euro) den Oldie Ignacius Reilly (Worthadd) und den immer besseren Prewitt (Pedro The Great) nieder.

» **Klick zum Video**

Ein Pferd, das man sich merken sollte, ist die zweijährige Lada (Time Test) aus dem Lot von Helena Vocásková. Auch beim dritten Karrierestart fand sie keinen Gegner und holte sich mit David Liska das zum ersten mal stattfindende Prague Westminster Queen (1610 m, ca. 21.900 Euro). Die in einem französischen Verkaufsrennen erworbene Ceres (Kendargent) musste sich mit dem 4 1/4 Längen entfernten zweiten Rang zufrieden geben und mus sich strecken, um noch die slowakische Winterkönigin Rain Bee (Masar) um einen Nase im Schach zu halten.

» **Klick zum Video**

Das zweite Zweijährigen-Rennen Arqana Gerschv memoriál (1400 m, ca. 8.000 Euro) wurde Start-Ziel von Dino (Hello Youmzain) aus der eigenen Zucht von Jirí Trávníček beherrscht. Auf den weiteren Plätzen landeten Reine du Ciel (Ten Sovereigns) und Rabbit Inthejungle (Bungle Inthejungle).

» **Klick zum Video**

Um eine Woche musste die vierte Qualifikation für die Große Pardubitzer (5800 m, ca. 19.900 Euro) verschoben werden, da die extremen Regenfälle vom letzten Wochenende auf der Rennbahn ihre Spuren hinterlassen habe. Das Rennen wurde somit am vergangenen Sonntag nachgeholt und hatte für den drei Wochen entfernten Saison-Höhepunkt fast keine Relevanz. Alle sechs Pferde, die es ins Ziel schafften, kamen beisammen in die Zielgeraden. Am Ende setzte sich der von Josef Vána trainierte Aeneas (Galileo) unter Josef Bartos durch, der aber auf den Distanzen um 5000 Meter „zuhaus“ ist und für die Große Pardubitzer nicht in Frage kommt. Hingegen der zweite High In The Sky (Manduro) wird es am zweiten Oktober-Sonntag versuchen, ähnlich wie der Dritte Zarate (Estejo).

» **Klick zum Video**

In Budapest standen zweijährige Stuten im Fokus. Das Gróf Károlyi Gyula Emlékverseny (1300 m, ca. 7.600 Euro) ging in die Slowakei, als Loch Swan (Gregorian) mit Jaroslav Líněk ihrer Favoritenrolle gerecht wurde. Die Stute aus dem Trai-

ning von Jozef Chodúr gewann somit drei von ihren bisherigen vier Stars. Zweite wurde Mamasita (Waldgeist) vor Shaba Queen (City Light).

» **Klick zum Video**

Martin Cáp, Prag

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE



Turf-Times
4 Tage · 🌐

Wenn es in der Galopp-Gerüchteküche brodelt, dann ist meistens auch was dran. Andreas Helfenbein soll bald Trainer werden ...
<https://www.turf-times.de/.../andreas-helfenbein-bald...>
#turf-times

211
8 Kommentare 12 Mal geteilt

Mathias Vogt
Der Kommentar von Andreas Helfenbein war ja sehr bezeichnend ...
2 · 1st · Gefällt mir · Antworten · Bearbeiten

Horst Brogi
Gute Nachricht! Galopprennen ohne Helfenbein geht gar nicht

👍
3 Tage · Gefällt mir · Antworten · 1

Yvonne Chlebowski
Sehr gut!! Er kommt sozusagen wieder 🙌🙌🙌
Ich werde alle Daumen drücken, die ich habe 🍀🍀🍀
👉 Hals & Bein lieber Andreas! 🍀 Und mit dieser tollen Frau an Deiner Seite kann nichts schief laufen 🙌
Die Nachricht freut mich sehr!!!
4 Tage · Gefällt mir · Antworten · 2

Mario Friedrich
Wenn er nur annähernd so ein Händchen hat wie als Jockey dann wird das grossartig 🍀🍀
3 Tage · Gefällt mir · Antworten

👉 Top-Fan
Helen Wright
Das wurde mich freuen
4 Tage · Gefällt mir · Antworten · 5

Christian Stoltz
Der kann daß... Der hat Blick zu beurteilen über Pferde... gut oder nicht gut... 🙌🍀 Hals und Bei Andreas...
4 Tage · Gefällt mir · Antworten · 3

👉 Top-Fan
Stephan Mech
Sehr gut
4 Tage · Gefällt mir · Antworten · 3

RENNBAHNEN

Neues aus St. Moritz



In St. Moritz wird bereits für 2025 geplant. Foto: White Turf/Walch

Als Head of Racing bei White Turf, dem Veranstalter der Rennen auf dem St. Moritzsee in der Schweiz, hat **Dennis Schiergen** seit geraumer Zeit eine herausragende Position bei den Kultrennen auf Schnee. In einem Interview mit Markus Monstein von horseracing.ch hat er über die neuesten Entwicklungen bezüglich der 2025er Ausgabe berichtet.

Im vergangenen Februar musste der Renntag rund um den Großen Preis aus Witterungsgründen kurzfristig abgesagt werden, nachdem die ersten beiden Renntage ein voller Erfolg waren. Es gab einen operativen Verlust von 450.000 Franken, der allerdings zum Großteil durch die Versicherung abgedeckt wurde. Allerdings muss für das kommende Jahr eine neue Versicherung abgeschlossen werden, was angesichts der klimatischen Veränderungen und dem damit verbundenen Ausfallrisiko kein einfaches Unterfangen sein dürfte.

Eine Neuerung ist ein Sicherheitsgeschirr beim Skikjöring, dass in dem Moment durch kleine Sprengkapseln abgetrennt wird, wenn der Fahrer die Zügel verliert. Damit soll insbesondere die Sicherheit nachfolgender Pferde gewährleistet werden. Für diese fast schon futuristisch anmutende Maßnahme musste mit Folgekosten ein sechsstelliger Betrag aufgebracht werden, der von dem Sponsor UBS mitgetragen wird. Dieser hat zudem die Preisgelder in den drei Skikjöring-Rennen auf jeweils 20.000 Franken aufgestockt.

Mehr Geld gibt es zudem in den drei Sprintrennen, die 2025 mit jeweils 25.000 Franken dotiert sind. Bei der Infrastruktur wird die Zahl der Container auf dem See verringert, auch im Tribünen-

bereich gibt es Veränderungen, insbesondere um die Belastung zu verringern. Die drei Renntage 2025 sind für den 2., 9. und 16. Februar terminiert.

PERSONEN

Keine Fusion Reynier-Rouget

Die im Sommer verkündete Fusion der Ställe der französischen Spitzentrainer Jean-Claude Rouget und Jerome Reynier wird wohl nicht vollzogen. Wie Reynier den Kollegen von Jour du Galop mitteilte, habe man sich nach zahlreichen Gesprächen und Diskussionen dazu entschlossen. Der Zusammenschluss war von anderen Aktiven kritisch gesehen worden, da man eine zu starke Dominanz eines solchen Stalles befürchtete.

Es gab auch Reaktionen von Besitzern. So hat Jean-Claude Seroul, der größte Besitzer am Stall von Reynier, seine Pferde in Calas bei Marseille nahezu komplett abgezogen und zu dem ebenfalls dort stationierten Nicolas Perret gestellt. Rouget verlor die Pferde des Aga Khan.

Jerome Reynier kündigte an, sich jetzt wieder auf seine eigenen Aktivitäten zu konzentrieren. Es ist ein Satellitenstall in Deauville geplant, der Fokus soll mehr auf die Rennen im Pariser Raum gerichtet werden. Jean-Claude Rouget hat sich zu der Angelegenheit öffentlich nie geäußert. Der im Frühjahr schwer erkrankte mehrfache Championtrainer war nach langer Behandlung unlängst erstmals seit Mai wieder auf der Rennbahn, im südwestfranzösischen Tarbes.

VERMISCHTES

Die merkwürdige Ausschreibung

In der Ausschreibung für ein Altersgewichtsrennen am vergangenen Samstag in Dresden könnte ein entscheidender Passus gefehlt haben: "Für 3-jährige und ältere sieglose Pferde, die beim Nennungsschluss kein GAG von 62 kg haben", hieß es dort. Im Klartext: Mit einem Rating von 63kg wäre man startberechtigt gewesen. Oder 90kg. Oder 61kg. Denn es hätte doch wohl "kein GAG von mehr als 62kg" heißen müssen. Oder "62kg und mehr". Betroffen war Trainer Frank Fuhrmann, der mit Spicy Water (Inns of Court) ein Pferd genannt hatte, das akkurat ein GAG von 62kg hatte. Und somit nicht startberechtigt war. Deshalb musste er eine Geldbuße von 100 Euro bezahlen.

Der Sieger des Rennens Parini (Blue Point) war startberechtigt, weil er überhaupt kein Rating hatte. Er lief nämlich das erste Mal.

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL
Düsseldorf, 29. September
**104. Grosser Preis der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Gruppe III, 55.000 €**

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1700m

RACEBETS

DAS RENNEN DER WOCHE

FESTKURS SICHERN >

9 4 **Daydream Express**, 55.5 kg Jozef Bojko
Stefan Hahne / Henk Grewe
 2020, 4j., b. St. v. Kingman - Midnight Thoughts
 (Henrythenavigator)
 3-1-1-1-1-2 210:10

10 6 **Royal Night**, 53.5 kg Sibylle Vogt
Gestüt Etzean / Peter Schiergen
 2021, 3j., b. St. v. Acclamation - Royal Princess
 (Lord of England)
 5-2-6-8-5-6-2-1-2 160:10

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >

Hannover, 29. September
**Großer Preis der Privatbank ODDO BHF
Listenrennen, 25.000 €**

Für 3-jährige und ältere Stuten, Distanz: 2000m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen		Jockey/
-------------	---	--	---------

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen		Jockey/
-------------	---	--	---------

1 3 **Best Lightning**, 58 kg Adrie de Vries
Stall Ad Episas / Andreas Suborics
 2018, 6j., b. H. Sidestep - Best dreaming (Big
 Shuffle)
 5-4-3-4-3-2-7-4-4-9 150:10

1 4 **Narmada**, 59 kg Martin Seidl
Gestüt Brümmerhof / Maxim Pecheur
 2019, 5j., b. St. v. Adlerflug - Namera (Areion)
 7-1-1-3-5-9-5-8-8-4

2 7 **Brave Emperor**, 58 kg Hollie Doyle
Middleham Park Racing LX / Archie Watson
 2020, 4j., b. W. v. Sioux Nation - Roman Gal (Holy
 Roman Emperor)
 7-9-7-9-1-1-1-2-1-15 25:10

2 5 **Ultima**, 59 kg Maikel Narvaez Bravo
LT Racing/DEN / Veronika Jandova
 2020, 4j., F. St. v. Amaron - Ustana (Lomitas)
 1-8-1-5-8-7-3-3-2-5

3 2 **Montanus**, 58 kg Anna van den Troost
Susanne Ottofüllung / Yasmin Almenröder
 2020, 4j., b. W. v. Amaron - Mia (Soldier Hollow)
 1-3-5-7-6-1-1-4-9-1 150:10

3 9 **Global Queen**, 58 kg David Liska
Stefan Hahne / Marcel Weiß
 2020, 4j., b. St. v. Adlerflug - Global Beauty (Tiger
 Hill)
 9-2-10-7-6-3-3-8-1

4 9 **Muhalif**, 58 kg Eduardo Pedroza
Cemil Duran / Bohumil Nedorostek
 2020, 4j., b. H. v. Lawman - Macina (Platini)
 6-9-10-2-2-13-7-7-6-5 340:10

4 8 **Naila**, 58 kg Alexander Pietsch
Gestüt Röttgen / Maxim Pecheur
 2020, 4j., db. St. v. Adlerflug - Naomia (Monsun)
 1-3-1-5-4-1

5 4 **See Hector**, 58 kg Corentin Berge
Cometica AG / Henk Grewe
 2019, 5j., F. H. v. Counterattack - Scouting (New
 Approach)
 4-8-2-2-5-6-6-1-3-2 45:10

5 7 **Taiora**, 58 kg Michal Abik
Frank u. Mario De Zwart / Andreas Wöhler
 2020, 4j., b. St. v. Tai Chi - Tiziana (Touch Down)
 5-9-3-5-10-6-3-5-6-6

6 1 **Aguirre**, 57 kg Bayarsaikhan Ganbat
Gestüt Schlenderhan / Markus Klug
 2018, 6j., b. W. v. Camelot - Amazona (Dubawi)
 6-5-10-3-2-1-1-3-6-1 100:10

6 10 **Veil Of Shadows**, 58 kg Soufiane Saadi
Godolphin Management Co. Ltd. / Henri Alex Pantall
 2020, 4j., b. St. v. Frankel - Violante (Kingmambo)
 7-9-2-1-4-5-10-2-6-2

7 8 **Merkur**, 57 kg Michael Cadeddu
Stall Grafenberg / Waldemar Hickst
 2020, 4j., b. H. v. Kingman - Marketeer (Oasis
 Dream)
 1-2-10-7-4-5-8-12-1-7 260:10

7 2 **Diamond Crown**, 56.5 kg Hugo Boutin
Gestüt Brümmerhof / Andreas Suborics
 2021, 3j., b. St. v. Cracksman - Diamond Ring
 (Mondun)
 2-10-2-1

8 10 **Miss Cantik**, 56.5 kg Frederick Larson
Anoj Don u.a./GB / Amy Murphy
 2020, 4j., R. St. v. Recoletos - Atarfe (Anabaa)
 12-3-1-11-2-6-1-1 45:10

8 12 **Egina**, 56.5 kg Bauyrzhan Murzabayev
Gestüt Park Wiedingen / Peter Schiergen
 2021, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Elvira (Le
 Havre)
 8-3-1-2-4-3

- 9 ³ **Aster**, 55.5 kg Wladimir Panov
Paul-Dieter Dümpelmann / Erika Mäder
 2021, 3j., schwb. St. v. Outstrip - Andrina (Tertulian)
 9-1-1-6-5
-
- 10 ⁶ **Isfand**, 55.5 kg Leon Wolff
Darius Racing / Henk Grewe
 2021, 3j., F. St. v. Isfahan - Identity (Manduro)
 4-1
-
- 11 ¹ **Princess Valentina**, 55.5 kg Tomas Roman
David u. Hans-Peter Schön / Axel Kleinkorres
 2021, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Princess Lala (Royal Dragon)
 4-8-2-5-7-6-1-4
-
- 12 ¹¹ **Tramina**, 55.5 kg Jiri Palik
Josef u. Dr. Reinhard Beine / Jean-Pierre Carvalho
 2021, 3j., b. St. v. Protectionist - Touriga (Pastorius)
 10-1-2-3-6-5-4-4



Whistlejacket, hier bei seinem Sieg im Prix Morny, steuert die Middle Park Stakes an. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Samstag, 28. September

Curragh/IRE

Beresford Stakes - Gr. II, 120.000 €, 2 jährige Pferde, 1600 m

Newmarket/GB

Cheveley Park Stakes - Gr. I, 316.000 €, 2 jährige Stuten, 1200 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Middle Park Stakes - Gr. I, 316.000 €, 2 jährige Hengste, 1200 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Royal Lodge Stakes - Gr. II, 144.000 €, 2 jährige Hengste und Wallache, 1600 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Sonntag, 29. September

Curragh/IRE

Park Stakes - Gr. III, 55.000 €, 2 jährige Stuten, 1400 m

Renaissance Stakes - Gr. III, 50.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1200 m

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Gr. I für den Nachwuchs

Freitag, 27. September

Newmarket/GB

Joel Stakes - Gr. II, 144.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1600 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Rockfel Stakes - Gr. II, 115.000 €, 2 jährige Stuten, 1400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Princess Royal Stakes - Gr. III, 98.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2400 m



Aktuelle Galopp-News?
WIR RECHERCHIEREN. SIE ABONNIEREN.
www.galopp-newsletter.de
 TURF-TIMES Fällt auf.

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Wonderful Eagle (2019), W., v. **Adlerflug** - Wonderful Filly, Zü.: **Gestüt Görldorf**

Sieger am 20. September in Newton Abbot/Großbr., Hürden-Hcap, 4300m, ca. €11.750

BBAG-Jährlingsauktion 2020, €61.000 an Eckhard Sauren

American Fly (2018), W., v. **Maxios** - Alia, Zü.: **Erika Ulbricht**

Sieger am 21. September in Prag/Tschechien, 2400m, ca. €11.000

BBAG August Online-Auktion 2022, €26.000 an Milan Vondra

My Way (2015), W., v. **Jukebox Jury** - Majorata, Zü.: **Gestüt Etzean**

Sieger am 22. September in Castera-Verduzan/Frankreich, Jagdr., 3800m, €8.160

BBAG-Jährlingsauktion 2016, €26.000 an PB Bloodstock

Holy Way (2021), W., v. **Best Solution** - Holy Envoy, Zü.: **Tanja & Pavel Sramek**

Sieger am 22. September in Bratislava/Slowakei, 1600m, €810

BBAG-Herbstauktion 2022, €3.000 an Mirek Rulec

Jaramillo (2018), W., v. **Oasis Dream** - Guajara, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 23. September in Sedgfield/Großbr., Hürden-Hcap, 4000m, ca. €4.850



Aidensfield (2018), W., v. **Guiliani** - A Night Like This, Zü.: **Dieter A. Brand**

Sieger am 23. September in Pardubitz/Tschechien, Hcap, 1850m, ca. €1.000

Sea of Sands (2018), W., v. **Sea The Stars** - Salve Haya, Zü.: **Gestüt Höny-Hof**

Sieger am 25. September in Listowel/Irland, Hürdenr., 3200m, €7.375

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

AREION

Westminster Love (2022), Siegerin am 23. September in Pardubitz/Tschechien, 1500m

COUNTERATTACK

Fourcade (2018), Siegerin am 17. September in Moruya/Australien, 1200m

POMELLATO

Pomme Rose (2020), Siegerin am 22. September in Morlaix/Frankreich, 3300m

RELIABLE MAN

Bak Da Man (2017), Sieger am 21. September in Gold Coast/Australien, 2200m

Nest Egg (2018), Sieger am 21. September in Auckland/Neuseeland, 2100m

Reliable Profit (2018), Sieger am 22. September in Sha Tin/Hong Kong, 1600m

